

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Wilhelm von St-Thierry, ‚Epistola ad fratres de Monte Dei‘, dt. · Lehre vom würdigen und unwürdigen Kommunionempfang - Cod. Donaueschingen 421**

**Wilhelm <Saint Thierry, Abt>**

**Nürnberg, Dominikanerinnenkloster St. Katharina LXVII, [1. Viertel 14. Jh.]**

Wilhelm von St-Thierry, "Epistola ad fratres de Monte Dei", dt.

[urn:nbn:de:bsz:31-93494](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93494)

L. XVII.

**S**el minn gäg egege  
mir d' skawd des hei-  
ligē geistes mit froliche  
herze. mit hutzig' adahr.  
dē brödn vō dem gotes  
perg die vns d' nuwe li-  
ehr vñ dē hutzigē ernst  
d' wiler was tegyrē lāt.  
haber beahr iunseru vñ  
stern vñ kaltriv lāt. d'  
ist d' bild des eilidiche

lebens vñ die form d' him  
lische wonyng. **war** vmb  
wolrest du dich frawē. **ā**  
zweifel du solt dich noch bil  
liche frawē vñ geistlich  
wurtschaft habē in vñ  
hē. wā d. all' loblichest  
lebē in ādahr vñ görtlich  
er gnadē vñ geistlicher  
zehr. d. all' hoh was **ā**  
all' heilicheit d. ez **ā** dē

421

2

humet grēk. dē was tot  
 vū ist wid lebē tik wor  
 dē. **E**z was vltorn vū ist  
 wid fūde. wir horre vil  
 da vō vū gelavbrē sin  
 niht. **W**ir lasen ez adē  
 bōchē vū wnder vus  
 ser ab d' grozzē er des ei  
 sidelichē lebēs vū ab dē  
 mankvaltigē wudn die  
 wir and i wāht. **I**n hū

n d' hem  
 v vml  
 ewē. ā  
 ioch lū  
 genstūh  
 i vml  
 bluchst  
 n görlīch  
 klucher  
 was ā  
 ez ā dē

bē wir ez nu vn̄w̄ant  
ding fōdē vf dē gotes pg  
da iezv die durrē w̄st  
gr̄nēt vō disē lebē. **L**ie  
ben pr̄d̄ sehr ā wie wch  
got geladē hat. wa sint  
nu die gewaltigē. wa s̄t  
die w̄sen v̄nd̄iv. wā ist  
loch d̄. etlich v̄nd̄iv wis  
s̄t. die selbē hat doch got  
gesamēt mit dē eivalti

gr̄. d̄ w  
k̄nig  
d̄re w  
mit hat  
w̄l̄ngē  
v̄nd̄iv  
d̄e s̄d̄  
r̄heb̄r̄  
v̄st̄. v  
gr̄ v̄nd̄iv  
d̄re w

gē. d' wilēt die gewaltigē  
kōnig vñ die hohē marit  
dure wlt im selbē vñ d' r  
nik har gemacht mit ein  
valtigē vischarn. Vñ dar  
vmb die wisē dure wlt  
die sich ein vñ gewaltres  
erhebēt. vñ sich hoh' d'ig  
vstet. vñ mit irdischē din  
gē vmb gēt. die lar mit  
irte wisheit zeder helle

Ms. 1491

varn; **A**b ir wā ir durch got  
zerorn sit wordē so mach  
er ir vnd rānik all die  
mōr vñ geistlicher zōhr.  
vñ get vñ ir gen him  
el all ir ā habet gevāgē  
mit d' heiligē eivalticheit  
dir wiser ist dēne ellir dir  
wisheit dirre wlt. wā vō  
irre eivalticheit wdent  
ir vil lōr nach volget. vñ

ir mēzich  
mōr wlt  
lōngē dar  
mōr irre  
ir lilliv  
mōr mēse  
ir d' er s  
all d' ding  
vñ d' zee  
dir vmb  
geistliche

4  
vr mazicheit vñ vr ar  
mvt wur vil lvt dar zñ  
brüger daz si sich wdet sch  
amer irre guricheit. vnd  
vr stillu rñwe wur ma  
nigē mēschē dar zñ zie  
hēt d' er sich ab wur rñnt  
all' d' ding die im ei vnrv  
vñ ei zerstörvg sit. vnd  
dar vmb liebē prvd' si kei  
geistlicher trost od' kein



geselleschaft brüderlicher  
müne vnd'iv. so vol p̄ngert  
mī fravd. vñ niht alē mī  
fravd. ioch all' d' die got  
mūnet, vñ stet dar nah &  
mit wim starkē flizze vñ  
mit wim gv̄tē ernst ditz  
heilig nūwe lebē für sich  
ge got zeinē ern. w selbē  
zehohē lon. allē gv̄tē lvrē  
zeiner fravd. de w auch

reit haben  
gewad d'  
da stet ze  
maheln.  
mit man  
d' ist die  
w da ge  
m̄g lri o  
ē nūwe  
lösen z  
herzei

teil habet ā dē guldinē  
gewād d' küniginne diu  
da ster zed' zeshwē des ge  
maheln. vñ geziert ist  
mit manig' lari schönheit.  
di ist diu heilig kristēheit  
diu da geziert ist mit ma  
nig' lari ordē. **I**ch heiz ez  
ei nūwez lebē durch die  
bösen zögē die ez nūwe  
hezzet. vñ swie d' si d'

si niht tunkel mügē ge  
machē dē offen lieht der  
warheit. so flezzet si sich  
doch dē si ez da mit swech  
en dē si ez nūwe hezzet.  
si sūt selb alt vū da vō kō  
nē si niht mit wīm altē  
līzē nūw dīk wahrē. **A**b  
diz nūwe leben ist niht  
ein nūw vpicheit. ez ist  
dē alt erb vū dē heilig

gestlich  
re d' will  
wart. v  
selb ā si  
deir war  
sine w  
wegert d  
ez ist gv  
he im.  
vnters

geistlich lebē di bi dē  
 tē d' willagē vor gezaigt  
 wart. vñ di vnser h̄re  
 selb ā sich nā do er v̄wā  
 delt wart vf dē perg vor  
 sinē iungē. vñ des s̄t̄ per  
 begerit do er sprach. **H**er  
 ez ist ḡt̄ di. wir immer  
 hie sin. ab nach d' mart  
 vnser h̄re do sin heiligē

blv̄t dānoch heiz wal vñ  
krefstliche brā id' gelav  
bigē hzē. do warn die  
w̄st voll' einidel. die  
durz heilig lebē erweltē  
für allen rihv̄m. vñ d'  
armv̄r des geistes von  
ganze hzē begertē. vñ  
sich reht wid' stit v̄btē  
ā geistlicher v̄bvng vñ  
ā in' areplacion. der sel

ben wa  
ni. arfen  
blv̄m h  
letē wa  
hohē is  
haler v  
si durre  
geligre  
odmlac  
am h̄rē  
herzē

ben was pavl ein. Antro  
ni. Arseni. vñ ad' hoh ge  
blömt heiligē die idilem  
lebē warn. vñ in selbē  
hohē lö vñ groz er vdiēt  
habet vor got. da mit d  
si durte vngetiwē wlt ā  
gesigten vñ us libes  
ordenlichē phlagē. vñ  
un hrē vñ un got vō  
herzē vnd von sel mütē

**V**n da vō soln die billi  
chē geswigē. die selb id  
vīst sī vū wch vrtē  
let vmb dē heht. vū wch  
vō im bösen hēzē strafet  
vmb ir nūwez leben.  
wā die selbē wārn billi  
chē zestrāfē vmb ir altes  
vū vpiges lebē. **A**l ir  
mūzzer wch v begē dē ir  
alle zur lob. er vnd nah

redet l  
selb har  
lobet d  
dē gū  
miner  
w nah  
vū pur  
all d d  
vū h  
div w  
sint z

redar habe all vnser hre  
selb hat gehabt. die wch  
lobet de. lat für oun gē. vñ  
de gvr de si ā w mīnet de  
mīnet avch ir ā in. **die.**  
w nah redet de entlihet  
vñ pir für si. vñ vgezet  
all d' dig die hīd' w sint  
vñ für get alle die usal  
diw wā dē wek gelant  
sint zeder gerehtē hat



vñ zed' wilstn. vñ riht  
wch alle in. zedē digē  
die vor ir sit. wā welt  
ir wch mit yglichē be  
kōbn wie ir dē lobern  
antwrt. vñ mit den  
nahredarn gekriegt  
da mit vuest ir nivr  
de. zic de niht eī klein  
schad ist ā dē heiligē  
fvr sarz. wā d' mēsch  
der von dē erriich ze

dē him  
ā sume  
grozē  
wch n  
wch n  
noch e  
ir iyr  
sit lobē  
hmel  
gleich  
her ist

dē himel ilet vñ sich dar  
ā sumer d' rvt im selbē  
grozzē schadē. **I**r solt  
wch niht wrē. w solt  
wch niht sumē. w habt  
noch einē vrē wek vor  
w. **I**yr leben ist d' höh  
ste lebē vñ get biz ā dē  
himel. vñ ist dē engeln  
gelich. vñ all vil ez hō  
her ist dēne d' gemein

rühr  
dige  
wel  
ē be  
loben  
den  
riegr  
nvr  
klein  
lligē  
mēsch  
ch ze

leben als vil habt u' v'  
rer zegen. wan u' habt  
niht alei alle heilicheit  
gehezzē. u' habt ioch  
gehezzē die volchōmē  
heit all' heilicheit. vñ  
de end all' volchōmēheit  
**I**och gehört niht ā de u'  
behalt die gemeinē ge  
bot. vñ de u' betriht was  
got gebiet. ioch gehört

ā dē u' ā seht was got  
 welle vñ was sin gōter  
 vñ wol gevalled' vñ lieb  
 ster wille si. **A**nd' lōr ge  
 hört ā dē si got dienē. wch  
 gehört ā dē u' got nachvol  
 ger. Ad' lōr gehört ā dē si  
 got gelavbē vñ got fr̄ch  
 ten vñ got eru. wch ge  
 hört ā dē u' got erkent  
 vñ got mezzet. vñ dē

W nithruht sVrre si dēne  
ā got zegedenkē. **D**uz ist  
ein grozzes vñ ei hohez  
dinch. ab got d'wr gv̄ ge  
hezar vñ ein gebat vñ  
ei vnvdrozner helfar  
ist. d' gvr beidw willen  
vñ begerōg allē den die  
sich hoh ding ā nemet  
dvrch sinē willē. vñ vf  
dē gedingē sin gnaden

grözariv dunch ā grifet  
dēne ir kreft erzwingen  
müggē. vñ d' in des erste  
geben hat die gnad des gö.  
re willē. d' wirt in her  
nach gebēt die krafft el  
lu gören dunch zevol pñ  
gen. wā swēne d' mēsch  
getwlichē vol brüger al  
lez d. er mak. so wirt sich  
gort götlich erbarmend  
vñ sinē getwē dienar

dar vmb d. er getan  
hat swaz er vol pringē  
moht. **L**ieben prōd von  
wre lwre gewizzē vñ  
vō wre diemōr sol wre  
sin ellw hohvart. wā d  
sich d mē seh hoh ding vō  
im selben vster d. ist velt  
d tot. all d hoh ster der  
mak lht vmb sehē d. er  
hatt veller. vñ da vō ge  
ber wrm lebē einē andū

namē. vñ heizer wch ni  
ht prōd vō dē gores perg.  
ir solt wch billicher heiz  
zen wil dir tier die niht  
and's gezar mögen wdē  
dēne mit so getan twāk  
sal. Ir solt die v're hōh ha  
ben iurim lizē. die mit bei  
den hendē kōnē skiren.  
die d' inneru grēplacion  
mit ādahr viret so ez zu  
lich ist. vñ sich heplich vñ



gvtliche erbiere dē diest  
irre prōd swēne ez dir nor  
durft vōdt. **D**v knecht vn  
ser's hren dv solt dich hō  
rē. sw̄ dih all vnnorzes le  
bens dvnk d. dv dich nah  
ī nhr rihre wellest d. dv  
dē selben mit ihrv swēch  
est od' sin lebē unni vsmā  
hest. **I**ch rat dir d. dv rōst  
die weil dv list ī ā valhēdē  
lebē. d. sāt pavls tet do er  
was id' hōhsten volchom̄

her yn sp  
die f ut d  
kamē d. er  
kater w  
der woz  
vō kan v  
sprich si  
wille sin  
nich d  
sich selbē g  
chomē sich  
der mem

heit vñ sprach. **A**ns hre  
Ihe x ist dar vmb vfertrich  
komē de er die son dar be  
haltē wil. vñ d' pin ich ein  
**D**is wozt sprach er nihr  
vō kein vnwarheit. er  
sprach si vō d' lvrn kant  
nylle sin selbez. wā d'  
mēsch d' ind' warheit in  
sich selbē ger vñ sich vol  
chomēlichē erker d' geli  
cher memās sūd gen sinē

Sondē. wā erkēt keī all  
wol all die sin selbez. **I**ch  
wil niht dē du ez da für  
habest dē got sin gnad  
nemā nur rāil dēne dir  
**W**il du wānē dē got aleī  
s aleī d' eūsel got si. er ist  
all' lvr got. er erbarnt  
sich vb' elliv dunk. vñ haz  
zet nihtniht vnd' allē dē  
dingē die er geschafē har  
**I**h wil dē du dih vnwürdik

14  
dökest d' görluchē gnad.  
vñ dih sell' siwecher ha  
best dēne keinē mēschē.

**L**iebē prōd' mir vorhtē sv  
lr u' wrkē d. heil wrre  
sel. u' solt niht ā sehē wie  
ād' lvt sin. u' solt ā sehen  
wie si vō w' gebezzt w'dē  
vñ niht alein die iezv sūt.  
ioch alle die. die w' nahvol  
gar w'dēt idisem heiligē  
ordē. wā vō w'rm gvrem

bild vñ vō wirt heiligē  
ler wirt de heilig lebē ge  
vestet. vñ wīr w im mer  
vart vñ sistrar gehertze  
ditz ordens. vñ swaz u ge  
setzte od zein gewōheit  
bringr. de mōzzē avh wīr  
nah chomē ā alle wid red  
ewilich behaltē. **I**ch frav  
mit wīr vō gāzē hertze.  
vñ swie de si de ih lipliche  
vō w gescheidē si so pin ih

oli allezur  
vñ sli ā w  
hertze er  
frid wirt  
bild d ā  
mēliche i  
vñ swen  
gotes pe  
dize im  
dāwln k  
del heil

15  
doh alle zur geistlich bi w  
vñ sili ā wren ordē. wren  
hutzigē ernst. wren starkē  
frid. wren veste sartz. vñ  
de bild d' ādalyt. daz volko  
mēlichē i wren lebē ist.  
vñ swēne ih gedēli ā dē  
gotes perk so frawer sili  
de hize iminē lib. vñ ā bet  
ādalyt klichē die gnad  
des heiligē geistes vñ dē

gedingē d. allez geistlich le  
ben z̄v̄ sol nemē vf disem  
perg. wā d' nā des gores  
perg zeiger dē namē des  
gvrē gedigē. all d' willag  
vor lāg gesagt hat. d. vf  
dē pg vnserz wonē sol d.  
gestaltē all d' die gores an  
lvtz s̄chēt. **L**ebē pr̄d'  
wir lebē ist niht ands dē  
ne d. ir got s̄chēt. niht ī  
d' wis all ī ādriv lvt s̄ch  
ent. ir s̄chēt gores anlvtz

de iacob sah do er sprach  
ih hā vnſn hrē gesehen  
vō avgē zeavgē vñ da vō  
ist mī sel gerōst wordē. **I**r  
svcht gores antlitz de ist  
sin erkārvſſe vō d' sant  
pavls sphr. ez kōt noch de zu  
de ih got erkēnēd wird all  
er mih erkēt hat. **I**ezv sehē  
wir got nivr durch einen  
spiegel vñ ienū gelūvnſſe.  
ab nah dē wngstē tag wer



dē wir got ā sehend vō  
anclortz ze anclortz aller  
da ist. **Ab** sw̄ d' mēsch ist  
d' gotes kārnsle sōcht.  
d' mōz sich mit gōtē w̄  
kē vñ mit reinē lize v̄  
bē ā in̄keit vñ ā ādahr.  
vñ sw̄ sich niht ādahr flū  
zet. d' lebt reht vmb sv̄t  
sv̄ene er niht lebt mit  
dē lebē vñ idē lebē dvi  
ch d. er sin lebē ēphāgē

har. d. ist irer ādahr. **Ab**  
rehtiv ādahr ist daz. d. d.  
mēsch emzikhlichē ā got  
gedenk. vñ ellw siniv wñ  
ind' meinōg gerihrt sin d.  
er got erkē nēd wō. vñ  
ā vnd' laz beg' der görllichē  
müne. also d. nūm kēā si ih  
geswig des rages. d' kne  
ht vnser's herren si emt  
wed' igv' vlvng. od' indē  
flizze d' tvgend. od' id' svz

Zicher in gnade. od' ind'  
frawd d' görtliche nuzvg  
vñ ditz ist diu ādahr vō  
d' sāt pavll einē sinē wn  
ger schribt vñ sprich. **V**  
be dich ā ādahr. wā lip  
lichw v̄bung ist nvr ei  
wenik nvrze. ab ādahr  
ist zallē gōrē dingen  
dingen nvrze. **D**ur ordē  
zeiget ā allen jingen.  
niht alei d. bild d' andahr  
ez zeigt ioch die warhe

ir d' andacht. **A**l ez erlich  
 all sat pavl splyt die zei  
 get nivr de bild d' andacht.  
 ab die kraft vñ die war  
 heit d' andacht d' haben si  
 niht. **V**n̄ dar vmb sw̄ d' vñ  
 d'v ist d' niht adacht in dē  
 hzē hat vñ si avh niht zei  
 get adē lebē vñ si niht v̄  
 bet in d' celle. d' selb heizer  
 niht eī eīsidel. er heizer ein  
 vñ sin celle ist im niht ein

E. od' ind  
 e nuzig  
 dacht vñ  
 sine von  
 priht  
 wā lip  
 t nvr e  
 ab adacht  
 ungen  
 er ode  
 ungen  
 d' andacht  
 e warh

celle. si ist im karchar vñ  
ein v̄sperrv̄g. **W**arliche  
d̄ mēsch ist wol eī nur dē  
got niht ist. warliche d̄  
mēsch ist wol v̄sperrēt d̄  
in got niht v̄rie ist. **D**u cel  
le sol dē knecht vnser̄s h̄re  
niht ein betwungeniv v̄  
sperrv̄g sin. si sol im sin  
ein hof des fr̄ides. **D**u be  
slozen r̄ve sol im niht eī  
v̄ist sin. si sol im sin ein  
stilliv r̄we. wā der mē

Ich mit dē got ist. d' ist nū  
 nū mūn ei. dēne swēne er  
 ei ist. wā so ist er sin selb  
 ez vñ nuzet got d' sin frav  
 de ist frilichen ā alle ure  
 sal. vñ in dē uehr d' war  
 heit vñ in d' lvrcheit des  
 reinē herzen siht er ā sin  
 wōt gewizzē. vñ sin ge  
 lvgde dir lāg mit gotli  
 cher betrahtvōg bekōbert  
 ist gewesen. dir givzet

sih frilichē ī got. vñ diu v̄  
stärnwille wirt eeloh̄t vō  
got. vñ wirt dēne diu be  
gerung nur frāvdē mez  
zet ir gvr̄ de got ist. oder  
diu sel wirt chlagent ir  
gebresten die si in irre  
gewizzē gesehen hat. vñ  
alzo mag ih̄ wol sprechē  
de ir baz wirt in de hi  
mel denne in d' celle  
wā ir habt irh̄ geson

20  
derr vō all' d' wlt. vñ ha  
bet wech mir hzē vñ mir  
lub ingeslozzē zū gor. **D**iv  
celle vñ d' himel sint an  
d' gelih. vñ reht all' diu  
zwei wort celū vñ vñd  
cella ā ād' gelich sint an  
dē namē. also sūt si avch  
gelih ā d' ādahr. vñ nem  
ent beidiu irn namē vō  
dē wort celo. dē sprit ih



Vburg. wā swaz idē hi  
mel vborgē ist. dē ist avh  
ind' celle vborgē. **W**az  
ist ab dē. **D**e ist got feier  
vñ got meze. **V**ñ swēne  
dē d' mēsch ādarmliche  
vñ gēvliche tvt. so getar  
ih sicherlich gesprēchen  
dē die heiligen engel g'  
ner ind' celle sit dēne i  
dē himel. **V**ñ swēne d'  
kneht vnser's hrē isner

21  
celle einzlich hime  
lischv dink. wirt so  
wurt sin celle. dē hi  
mel gelih. berdu an  
dē saimet vū. ā. dā  
dahr. vū. ā. dē nvtz  
**Vū** swēne sin geist  
ber od vō dē lib. schei  
der. so har er niht ver  
ren wek vō d' celle idē  
hmel. wā vz d' celle

idē hmel vert er  
dikke. aber kum od  
im vert er vō d' celle  
in die helle. ez si dēne  
de si also lebentik dar  
in vart mit d' trahvng  
dar vmb de si w vberik  
werdē nah dē tod. vā  
in durre wil vart die  
einsidel dike gen helle.  
wā zeglicher wil all si

72  
mit d' innern gteplacō  
emzicklich ā sehet die  
himmelischen fravd dar  
vmb d. si w' dest hutzik  
licher begern vñ dest  
flizklicher dar nah w'  
ben. also sehet si auh  
dike an dē weragē vñ  
ā die arber d' helle d.  
si sich dest baz vor w'  
hvtē vñ si dest m' flie

hen. ab' swēne si st' bē  
so varnt si kwm od' im  
vō d' zelle gen helle.  
vñ mak avh iemā biz  
ā sinē tot id' celle beli  
ben er gehōr dāne zedē  
himmelrich. wā d' kūt d'  
gnadē d' zivht vñ trō  
ster dw zelle biz si ez  
zed' volchomēheit brī  
ger. ab' d' nuht zedē hi

23  
mel gehört dē wirt si  
vz all dē m̄ die rote. **D**iv  
zelle ist diu heilig stat da  
vns h̄re vñ sin knecht oft  
mir eī ad̄ koseñ all ein  
friv̄t mir dē andū. vnd  
da diu m̄nēt sel dike  
mir um̄ liebē veit wirt  
vñ himelischiv dunch ir  
disehē dingen z̄ gesellu  
get w̄det. **Vñ** reht all

div kurch ist ei heiligiv  
wonvg vnser hre. also  
ist avh div celle sin heili  
giv wonvg. wa id' kurch  
en vn id' zelle wrkt ma  
gortlichiv wrl ab vilen  
ziklicher id' zelle **id'** kur  
che beget ma erwene  
die kristeliche sacrament  
gesichtliche vn bezeich  
liche. ab id' zelle wirt

div sache d  
nall d' war  
the all id  
id d' d' mi  
o magen  
hritche m  
id' zelle all  
id' d' v  
che d' h  
id' g  
id' v

24  
die sache des saemeres  
nah d' warheit begaenge.  
reht all idē himel. swie  
de si de d' mensch die görtlich  
en magenkrast niht all  
wrtliche myg ā gesehen  
id' zelle all in dē himel.

**Vñ** dar vmb all ih gespro  
che. dē frōm dē der si niht  
ā gehōrt dē wurft si vñ  
vō ir. vñ belibet er ioch



ei wil id' celle d' tvt er ni  
ht vō sinē rygēdē noh vō  
sinē gyre erust. er tvt ez  
vō sin' rehrē armvōr vnd  
dvnker i diu zelle ein  
karchar. vñ ist im als  
we dar ine als d' einen  
menschē lebēngē begre  
ber. **Vñ** dar vmb sprich  
d' willag. israhel ist d'  
dv dih zv got kerest so

ker diu v̄vächlichē zu  
 im. reht als ob er sprach  
 ist d. du zergeistlichē  
 lebē köst so traher d. du  
 zed' volkomē heit ko  
 mest. wā niemā mak  
 lāg ien̄ wis belibē **D**v  
 solt wizzē d. drier lei  
 lebē sint. **D**. erst herzer  
 ei vilhū leben **D**az ad'  
 herzer ein bescheidēlich

leben. **D**az dir heizer a  
geistlich leben **D**ie erlten  
die idē villichē lebē sī.  
di sī die ā valhendē die we  
d' vō u selbez bescheiden  
har noh vō u begervig  
zegvōtē dīgē gezogē w  
det. vñ doh swēne si mir  
d' heiligē geseft geleit od'  
gemār wdet. od' mir gv  
tē pild gereizt wdet. so

lobet vñ  
nu dind  
shet od'  
set in na  
erlarnv  
blindē d  
hār. die  
bethe dē  
sī die kv  
vñ sell  
har vñ

lobet vñ mīnet si gō  
 tiv dīch. vñ swa si die  
 sehēt od' hōrnt vñ vol  
 get in nah. ab' ā alle  
 erklärvolle. reht all die  
 blindē die mā fvr' ād'  
 hāt. **D**ie ādn die idem  
 bescheidē leben sūt. d'  
 sūt die fvr' nemēdē. die  
 vō ir selbez bescheidē  
 heit vñ vō d' kunst die

si vō nar̄ habēt. gō  
ty dink wol erkēner  
vñ w' avh begernt.  
vñ doh d' gnad nohm  
hr habēt d. si gōty  
wli vol bringē mvgē  
**D**ie drirē die in dē geist  
lichē leben sūt. d. sūt die  
volchomē die w' selbes  
geist zegvōrē dingen  
tribt. vñ si avh zegv

ten d'gē  
selbē wā  
nich get  
vñ si w  
heilig ge  
zygendē  
so sūt si ei  
hge geist  
gestu  
leben  
vñ we

ten dīgē erlōht. vñ die  
 selbē wā in elliv gōtē  
 dinch gesmach so heiz  
 zet si wis. vñ wā si d'  
 heilig geist nur allen  
 rygendē geziert hat  
 so sī si eī gwār des hei  
 ligē geistes vñ heizzet  
 geistlich. **D.** vñ hūh  
 leben vñ d' mēsch  
 vñ wendik **D.** beschei

bet. gō  
 l erlöset  
 egeret.  
 ad nōm  
 si gōt  
 nge mō  
 undē gō  
 ir. d. sī  
 die ir selb  
 re dng  
 avh zēg

dēlich lebē Vbr er ādē  
innern mēschē. **D**az du  
re leben d. da geistlich  
heizer. d. vider nider  
rōwe nivr alēi īgor.

**D**es ersten sol mā den  
an vanden mēschen  
lern. d. er rō all sāt spht  
vñ sinē lip vñsm  
hrē pring zeinē le  
bentigē vñ zeinē

wol gev  
zeinē her  
vñ d. sin  
adē si. **D**a  
wih sāt  
goderē  
hede mē  
hr vñter g  
vñ rāt w  
zegach  
vñschē

wol gevallen dē vñ  
 zennē heiligē opher.  
 vñ d. sin dienst besch  
 eidē si. **D**ar nah rēper  
 avhsār pavls dē vn  
 gordētē ernst des āva  
 hēdē mēschē. d' nohni  
 ht vster götlichy durch.  
 vñ rat im d. er im niht  
 zegach lasse sin zer  
 vorschē vñ zergrōden



Geistlich vñ götlich  
w dinc. **Vñ** splyt **Vö** d'  
gnad die mu' got gebē  
har rar ih allen dē die  
vnd' w sit. de si sich niht  
m' vsten dēne si soln.  
de si sich zemazzē vsten  
**Wā** nu de leben des vñ  
lichen mēschē alei dar  
zō geordnet ist. de ez dē  
vzzer'n mēschē zier

vñ adē. Ce  
der sine  
wischen dē  
vñschē d  
de geist d  
ā and' stei  
gehr d' l  
hab' noly  
gehr dēn  
solines  
ans siecl

vñ ordē. so sol mā i lern  
 de er **sinē** lip vñ siniv lud  
 bescheidēlich rōt vnd  
 zwischē dē fleisch vnd  
 dē geist die alle zit wid  
 ei and' krieget ā rehtes  
 geriht d' bescheidēheit  
 hab. noh einē niht mer  
 geste dēne dē andū. **Er**  
 sol sinēs libes phlegē all  
 eins siechē d' un ēphollhē

ist schädlich vñ vn  
nvtz dinch sol er im  
wñ vñ ab prechē wid  
sinē willen. ab nvtzer  
vñ gv̄t ding sol er in  
nöten vñ twigē ioch  
wid sinē willē. **E**r sol  
sines libes phlegen  
als ob er niht sin si. er  
ist des d' vns gekavft  
hat mit sinē heilige

lobt dar  
ein vñ r  
er sol avh  
er spht  
ge mēst  
rinder v  
mit zerk  
also sol e  
vñ no  
rly chet  
bens im

blv̄t. dar v̄mb d̄. wir in  
 eren v̄n tragē īvn̄sm̄ lib  
**E**r sol avh̄ ā sehen d̄. vn̄ser  
 h̄re sp̄hr̄ h̄z dem son̄di  
 gē m̄sch̄ē volch̄ sp̄hr̄ dv̄  
 rch̄ den wissagē. Ich habe  
 mīh̄ z̄er̄ygge geworfen  
**A**lso sol er sich h̄rē d̄. er  
 dv̄r̄h̄ nordv̄r̄ft̄ noh̄ dv̄  
 rch̄ chein̄ gefv̄r̄ d̄r̄z le  
 bens̄ īn̄ī getv̄et v̄ō sinē

rehtē fvrſatz od' ſ' wur  
dicheit ſin' natvr vgeze  
nol' ſinē geiſt nur ihru  
bekvmb' da vō er goret  
geut wō. ſinē lib zeern  
od' zeliē. **Vñ** dar vmb  
ſvln wir vnſin' lib kvn  
die rehtē nordvrt ge  
ben. de er iht zehofernk  
nol' wid' bvrhrik wō.  
doh allo de er dē geiſt ge

diene m  
ſt er vn  
ten vnſe  
phlegē a  
ne willē  
phlegē a  
wir ni  
wā die  
vnſin' l  
ge wir r  
ſwēne v

313  
dienē mvg. wā dar vmb  
ist er vns gegeben. wir so  
len vnsers libes niht also  
phlegē als ob wir dvrh si  
nē willē lebē. **W**ir soln si  
phlegē als des libes adē  
wir niht geleben mvgē  
wā die rive die wir mit  
vnsin lib haben. die mvgē  
gē wir niht hin gelegē  
swēne wir wellē.

am.

**W**erken wir mözzē gedul  
nlichē barmē wēne vns  
gor löse. vñ da vō soln w  
ir die selbē weil elich tve  
ā i behalten. **W**ir soln also  
leben mit vnserm lib als ob  
wir nit lang bim wonē  
soln. vñ swēne d. zur kom  
de wir vō im mözzē schei  
den d. wir da vō kein be  
sward noch kei berrvde ē  
phalē. **V**ñ wā d' mēsch dar

i ohr mö  
twei vng  
phag d  
arwed  
gri da v  
selam v  
en aller d  
hē lebe  
gmanē  
soln halte  
ā arbat.

32  
ā oft möht irē d. er siner  
libel vngert vngewarliche  
phlag d. er im d' norvft  
entwed' zewenik od' zevil  
gab. da vō gut die regel d'ge  
horsam vñ d' zelle dē mēsch  
en alser del eriten zgeist  
liche leben kvē ein form d'  
gemeinē gesetze wie sich  
solv halten. ā ezzen ā trinkē  
ā arbeit. ā rōwe ā red. an



Swig. a alle dē digē die ze  
dē dienst vñ zed' notyrft  
des vzzern mēschē gehōrnt  
dar vmb dē d' gehorsā prōd'  
rōwlichē vñ sicherlichē  
lebt. vñ an disen dingē ist  
elliv vñ flvzicheit all ganz  
lichē ab geslagē. vñ elliv  
notyrft all ordēlyh gemezē  
id. zil d' rehrē mazze d. w.  
die starkē wol mögē begū  
vñ si die krāchē niht dvrkē

flvchē noly  
elavber sic  
prvzze de  
sic d' si dan  
mezt forl  
len du ir ze  
mich die d  
dvrkē dē  
sien d' m  
hr dar zō  
ger d' din

fliehē. noch du dank die  
erlaubē sūt. die dorfer die  
gewizzē des geistlichē mē  
schē d' si danknarmlich  
nuzt forbaz niht umb r<sup>2</sup>  
ben d' ir zivil si. noch du  
durch die ab geslagē sūt.  
dorfer dē knecht vnsers  
h'ren. d' markeit mit ni  
ht dar zō bringē. d' er be  
ger d' ding die ab gebroch

erlaubet //

en sint. **A**l swie di si di diu  
notvrf si vñ diu vberfluz  
zicheit ab geslagē si all  
ordentlich. d. fvr baz kei klag  
dvrft si. doch swaz mā mein  
od' ab brechē welle. di sol ge  
schehē mit des pors willen  
d. die vndtanē sichtlichē lebē  
ā dē schadē irre sel. **Vñ** dar  
vmb sol dē ā valhēdē mēschē  
lern. d. er sih alle zur rihē

34  
nah d' regel d' gemeinē  
gesetzr. vñ die bösen bege  
rüg siner lebens ā i rōr.  
vñ sih selbē ganzlich ver  
smahē dar vmb d. er ellw  
dunk vsmahē mvg. **E**r sol  
avh emziliklich gewarnit sin  
gen allen bekorvgē. die dē  
ā vahēdē mēschē all' meist  
ā vehrēt. wā dē knecht vn  
ser's hrē d' got gewirliche  
diēt dē vehrent alle zur an

manig<sup>er</sup> lei bekorv̄g. beidw  
vō d' schv̄dv̄g des vides vō  
d' bösen begerv̄g sins libes  
vñ vō d' wlt̄ dw i dike fr̄  
dw avgē p̄ngt vnnv̄zv  
vñ schardliche dinst. **Dar**  
**zō** lat vns vnser h̄re avh  
erwēne i bekorv̄g valle. d̄  
er vns da mit vsōche wed  
wu i minē od' niht. niht  
dar vmb d̄. er sin niht w̄z  
ze nivr dar vmb d̄. wu

dest baz erkēnēt wđē ob  
 wir ī minē dar ā ob wir dē  
 selbē bekorōgē wid stē. **Ez**  
 sīt ertlich bekorōg die d mē  
 sch wol bekēt d. si schard  
 lih sīt. vñ vor dē selbē kā  
 er sih dest baz gehōrē. die  
 ab vborgē sīt igvōr gelih  
 nulle die kā er mōlih er  
 kēnē. vñ mak si avh kv  
 vñ widē. all swēne wir  
 die rehrē mazze niht kv

nē gehabē. ā gōtē dingē  
ā dē wu' vns erwēne all v'  
bescheidēlich vben d. wu' da  
vō v' bē. **A**l' all' bechorung  
vñ vnvrz' vñ schädlicher  
gedäch vrsach vñ förderg  
ist müzikeit. vñ d' grōste  
schad des hzē ist müzikeit  
**D**' knecht vnser's hzē sol ni  
m' müzik wde. swie er do  
ch got dike vereern sol. **E**s  
ist vnbillig d. mā einē so

geranē swachē vñ lhrē  
nam all m̄zicheit ist einē  
so heiligē vñ ād̄hngē wk  
geb all got veiern ist. wā  
got veiern ist niht eī m̄z  
zicheit ez ist ioh eī geschæ  
fte vor allē geschæft. vñ  
sw̄ d̄uz wk niht  
ger̄lichē noh  
and̄htr̄klich  
w̄kt



is in celled swaz d' ror so ist  
er doh m'zick ez si d'ene d'  
er ez dorh d' selb gescha  
fr r'. **W** d' d' m'esch vuvr  
ziv dink w'ke dar umb  
d' er ihr m'zick si. d' ist ei  
gespore. **E** m'zigez w'k  
ist d'. dar a kei nuz  
ur noh kei mei  
nuz des nuz  
zes. doh sol

7  
d' mēsch niht dar vmb wr  
ken d. im diu weil dest lū  
zer si vñ d. er dē rān mir  
erwiv vñ. **E**sol dar vmb  
wrkē d. vō dē selbē wrk  
alle zir erwaz gvt ding i  
sinē hzē belib. da vō er an  
rvgēdē zv nē. vñ d' gvt ei  
sidel solez da fvr habē d.  
er des rages niht gelebt  
hab swēne er nihtes niht

getan hat d' ding dar vmb  
er id' zelle lebt. **N**u fragest  
du lilt was du twn solest od'  
mir wiv du di bekömeren  
sölst. d. wil ih dir sagen.  
**D**es erste all du vnsm hie  
brigest di taglich opher des  
gebetes. vñ dir selbē ein lee  
cen gelesest. so nñ dir dēne  
ē weil dar zō. d. du indih  
selbē gest vñ di gewizze  
vollkomēliche ersuchest vñ

si strafest. vñ dēne rihrest  
 vñ bezzerst swaz ā du' ze  
 bezzeren si. **D**ar' nah wrlk dē  
 ne erwaz swaz du' geborē  
 wō. nihr also dē dī lize mit  
 dē selbē zewil bekōbert si.  
 dē du' inikeit vñ du' ādahr  
 da vō ihr geurt wō. **E**z sol  
 loh ā du' behaltē vñ mern  
 dē geistliche fliz. **D**v solt al  
 so wrlkē dē sūh d' mōr nivr

Zein weil da mir ni<sup>d</sup> laz  
ze. vñ niht gar vō ī selbē  
kom. vñ d. dv di hze da  
vō genemē mögest swē  
ne dv wellest. d. d' wille  
niht dar ā hafr vñ d. dv  
keinē gelvst da vō ēpha  
hest. noh di gelvgo kei  
pildv<sup>g</sup> da nem. wā d' mā  
ist niht geschafen dvrh  
d' frāwē willē. diu frāwe

ir geschafē d  
wille. alle sū d  
vng. nalle fon  
pliche. iudich  
der dvrh di g  
taghet w  
i. g. w. g. d  
p. w. vñ  
der w. d. d  
p. d. d. d  
d. d. d. d

ist geschafē dvrh des mānes  
wille. also siē avh geistlich v̄  
bung nitte foudē dvrh die  
lypliche. lyplich v̄bög siē f̄  
den. dvrh die geistliche. **Vn̄**  
zeglicher wit all wiler adā  
ei gehelf gebē wart d̄ im  
gelih was vn̄ vō im gema  
chet wart. also swie de si de  
lyplich v̄bög nor dvr̄fnk sin  
zed̄ helf geistlicher v̄bög.

doh fvgēt in nihr alle liph  
v̄bög. in fvgēt die all' meist  
die all' gelichheit sit. all swē  
ne ih dvrh geistlich bezzē  
ge erwal' gv̄tes trahē d' ih  
schribē welle. v̄n ez dar vmb  
schrib d' mā ez les. wā all  
liph v̄bög v̄n vzziv w̄k  
die vzzn̄ sinne vngerw̄  
gēt. also zerstōrnt si awh  
dē geist. ez si dēne diu ar  
beit all' grōz d' d' lip da v̄

gedrukt. vñ d' geist gedie  
mwtiger wō. **D**u sell vber  
krefng arbeit bñgt dē mē  
schē erwēne groze ar au  
dahr vō vaskē vñ vō adū  
dingē da mir d' mēsch si  
nē lup keltiger. **A**l' d' geist  
lih vñ d' wol georder mē  
sch mēsch gevelligt lih al  
so zern iglichē arbeit. de  
sin hze niht da vō zidit



wirt. ez kv̄t ioh dest m̄  
zeim selben. wā er siht  
alle zit ā niht d̄ w̄k d̄  
er wrker. er siht ioh ā  
die mein̄ḡ id̄ er wrker  
v̄n d̄ end sin̄ mein̄ḡ  
d̄ got ist. so er ie an d̄  
h̄rl̄icher v̄n getw̄lic  
her wrk. v̄n all̄ sin̄ lip  
m̄z d̄ geist v̄nd̄r̄n̄ic  
sin̄. **D̄** ḡvt wille r̄win  
get **r̄wiger** die v̄zn̄

41  
sine zearbeitē. vñ lar si in  
hr mözilk sin. si mözē sih  
diemvrigē vñ vnd' rarnik  
machē zedē dienst des gei  
stes. de si im gelih wōdē bei  
dir ā d' arbeit vñ ā d' wart  
des görluchē trostes. **Wā** dir  
nar<sup>r</sup> dir entrihr ist vō den  
sundē vñ getierē har ab dē  
rehtē weg. ist de sih dir ke  
rr zū got. so wid' pinger  
si schmer mit d' volht vñ mit

~v~

8 mine die si zō got hat el  
lyw diu dunch diu si vloru her.  
da mir dē si sich vō got geke  
rt her. **Vñ** all d' geist wid' ge  
pildet wur nah got. so wur  
avh zehar d' lyp erniwer.  
vñ mit dēne ioh wid' die  
narvi' elliy diu dink die d'  
geist begit. **Vñ** vō dē manie  
valtigē gebrestē idie er  
gefallen ist vō dē syndē iler  
er all hutzeklich zō got dē

er oft m̄ wil r̄on d̄ene ioch  
 d̄ geist beḡt. v̄n̄ also v̄liesē  
 wur̄ niht v̄n̄ gelost. wur̄  
 w̄adeln in n̄ur v̄o l̄ylichē  
 d̄igē z̄geistlichē dingē. d̄  
 ist. **A**ll̄ sanft v̄n̄ wal̄ mit ū  
 dischē dingē. all̄ sanft w̄rt  
 v̄n̄ mit geistlichē dingē. **G**  
 ḡr̄st̄in br̄ot v̄n̄ kaltes w̄zz̄  
 s̄ī f̄r̄namēs niht gelost̄ih  
 Ā ī selbē. ab̄ v̄o d̄ m̄ine v̄n

leis hre vñ vō d' begerūg d'  
innern lözicheit wdet si  
dē geistliche mēschē all ge  
wstlich d. er im sin notvri  
ft wol da mit gepvzē mak  
**Wie** manik ravsent anner  
lör für ei groz wirtschafft  
herē. d. si durtē dig genōk  
mōhrē habē. **Tez** war ei lū  
tv spū da mit d' mēsch sin  
natur hin mōhr bringē lie  
zen vñ vnser gebrestē.

115  
**A**l swēne vns vnser gebre  
ste niht irret. so riht sich  
diu nar zehar nah narlich  
en digē. **D**e selb ni avh vō d'  
arbeit. **D**e gebvr hat ei herr  
hyt vñ stark arm. **W**a vō ist  
d. **V**ō nihtv ands dēne vō  
vbyg. **L**azze i mōzik gen.  
er wur all fylle vñ all trāg.  
all ei ad mēsch. **D**e gvr wille  
mache gewōheit. gewōheit

machte v̄bung. v̄b̄ḡ ḡir d̄  
m̄sch̄e krafft zeall' ar̄beit

**L**ieb̄e pr̄od̄ elliv vnseriv ar̄  
beit v̄n̄ allez vnser̄ veiet̄n  
sol̄ aleī dar̄ v̄f̄ ger̄iht̄ sin̄ d̄  
wir̄ n̄im̄ m̄oz̄ill̄ w̄d̄. v̄n̄ d̄  
daz vnser̄ gr̄ōst̄iv̄ v̄nm̄oze  
si. d̄. volchom̄elich̄e ā vn̄s̄  
vol̄ br̄ahrt̄ w̄d̄ d̄. s̄at̄ pav̄ls̄ sp̄  
ht̄ h̄inz̄ d̄. v̄h̄lich̄e v̄n̄ h̄inz̄  
d̄. an̄. v̄ah̄ed̄. **I**h̄ saḡ w̄ m̄sch̄  
lich̄iv̄ d̄in̄ch̄ d̄urch̄ diē krank̄h̄

44  
er wres libes. **K**ehrt all u' wer  
lent wriu lid' habe er bore  
zedienē d' vnrēhtikeit vñ  
d' vnsob'ikeit zedē sōdē. also  
syt u' nu wriu lid' gebē ze  
dienē d' gerehtikeit ze all'  
heilicheit. **D**isiv ler gehōit sō  
d' liche an. dē ā vahēdē mēsch  
en. d' sines libes biz h' wol ge  
phlegē hat. vñ iesz dar nah  
ster d. er sinē lip sinē geist



vnd trank mache. vñ sih  
riht zegörlichē dingē. d'  
sol sich bereiten d. er sih vol  
komēlichē ab t̄v̄ des vnsv  
bern dienstes da mur er dē  
sondē gediēt hat. vñ ganz  
lichē ā i t̄v̄ die bösen gewō  
heit sinet libes diw biz h̄ v̄  
in geherscher hat. **E**r sol im  
selbē machē ēi notv̄ft wid'  
die adū. d. ist all er vor v̄  
fluzi her mit d. er also alle

marzikeit mīne. **E**r sol im  
 machē ei gewōheit wid'  
 die ādū biz dē er volchomū  
 lichē geistlich sūzikeit en  
 phah wid' zergāktichen  
 trost. vñ dē i all sāt da mir  
 si dē er sih ab alles irdischē  
 vñ lyplichez trōstes all  
 sāt i wal dē er in her. **Vñ**  
 dē elliy diu iud' sines libes  
 all gn' dienē d' gerechtheit

zeall' heilicheit. als gñ si vor  
diere d' vnrehtikeit zalle  
söde. **Vñ** d' ist diu vollkomē  
heit des ā vahēde mēschē i  
sin' ahr. **Vñ** swēne er disiv di  
nich vol p̄ngert id' wil vñ id'  
**A**an d'ahr d' er zereht sol.  
lat er dēne niht ab vñ r̄iht  
sib gāzliche zedē digē die  
vor im s̄it. so kv̄t er schner  
zegtōrtliche dunge. d' er got

46  
er kēnēt wut. all er in er  
kēner hat. **A**l dar zū hūt er  
niht iem stūt weil noh iem  
rag. er mūz vil zutes vnd  
groz arbeit habē dar nah  
all i got gnad git vū all se  
ll willen vū fliz vū bege  
rūg dar zū hat. **A**l dūre vū  
all gvre dig forderūg ist  
dū zelle vū stativ vollhūg  
dar ine. vū sw reht lebt i

sin celle vñ gn̄ dar inē ist  
swie arm d'ist. so ist er doh  
rich. Vñ sw̄ gvrē wille hat  
d' hat allez d. des er bedarf  
zegvrē lebē. swie d. si d. sūh  
d' mēsch alle zur rihre swie  
nah sinē gvrē wille. er sol  
in erwēne wid' habē vñ za  
mē. vñ all' meist d' āvalhēd  
mēsch. wā d' hat erwēne ein  
so hutzigē ernst d. er sūh all  
vnbescheidenlūh vbr d. er

sich selbē schier vderbr. **Dē**  
 gv̄rē willē des mēschē sol  
 nhrē dir regel d' gehorsā vñ  
 sol i lern d' er willklichē in  
 sin zelle belub. vñ gn̄ bi un  
 selb' wō. wā d' ist ei gv̄r an  
 vanch des geistlichē mēsch  
 en diezv ā rvgōndē zv nūr  
 vñ ei gewislesz zeichen d'  
 er zed' volchomēheit kom.  
 wā ez v̄mōglich d' d' mēsch

sin hze im ganzlich mög  
gestekē id. einig gvr d.  
gvr ist. d' sine lib niht ge  
meistū mak. d. er ā ein star  
belib. **Vñ** sw die vnskari  
cheit sine hze da mir vñ  
widē wil d. er flvht vñ  
ein star hnz d' adū. d' vñ  
reht all d' sine libes scha  
ren flvht d' flvht sih selbē  
vñ svr sih selbē vmb. vñ  
siva er hñ kvr so ist er z doh

18  
d'ez da vor was. dēne dē in  
sin vnstarcheit böser ma  
chr. rehr als dē siethē grōz  
lichē schader d' i zevil vmb  
fvir. **W**ā er sol wizzē d. er si  
ech ist. vñ sol flizelich da  
nah trahre wie er gefvōr wō  
**I**st nu d. er nihr ab lar ā sinē  
gvre fliz. also d. er sin selbes  
allezir war nūr. so kvē im  
sin emzigiv erzeni schner



zestacē vñ sin hze wirt sch  
ier ledik vō sin vanknulle  
**Vñ** d. sin selbez nihr enwas  
da vō d. ez sih vō got gefrō  
mder het d. wirt dēne sin  
eigē igot. vñ dar vmb sol  
er ligen i sine siehys vñ sol  
sih nide rze. d. ist d. er sin  
hze mit nihtv bekōb dēne  
mit got. vñ sol nuw fr sih  
dar ezze biz er gesvt wō.  
**Dv** siecher din siechys ist di

49  
zelle. **D**u erzeni mit d' du ge  
sūt müst wde ist recht ge  
horsam. **W**itze avh id' war  
heit d. die erzeni die oft ge  
wädelt wder die siechē gro  
zē schadē turt. vñ sin nar  
ser krenchet. d. d' etwa lnn  
wil. get d' einē rehtē wek  
so kv̄t er schier da er da lnn  
wil vñ sin gē vñ sin arbeit  
wurt schier ei end. **G**et er ab

mang' lei wek so wut  
er ure. vñ sin' arber wut  
nīm end. wā d' ur'v'm  
har niht endes. vñ dar  
vmb belib ā ein' stat. vñ  
nī niht ei' erzen' fōr die  
ādñ. **H**ab des erste die erze  
nie d' gehorsam. biz du  
dar ā vollkomēliche' gesv't  
wdest. noch leg si niht hin  
swene du dar an gesv't

wdest all eî vndanknam  
 mēsch. swie du si doh solest  
 vben iem andn wis. **W**id du  
 nu schier gesv̄t wde. so sili  
 de du ihres ihr vō dir selbē  
 ryst swie klei de si ā dē rā  
 dines arzates. **V**n̄ gewar  
 test du gv̄t erzeni vō im so  
 m̄z de sin de du im dvrnach  
 rklliche zeigest alle die  
 wnde dū sei vñ dily des n̄

lyt schamest. **D**v solt dich wol  
schamē. doch also dc du dvrch  
die selbē schā nihtes niht v̄  
swigest. wā ez etlich die sa  
gent u' svnd ā d' biht all gar  
an alle schā reht all si ein  
m. ar' sagen. vñ u' gebrestē  
legēt si dē pihngar. for ā  
alle rhye. vñ an allez leit  
**I**st ab' dc du d' wudē dū sel  
niht enphindest. all vil

du dich dēne gesund' du  
 best da mir d. du w' nicht  
 ahrest. als vil pistu siecher  
**H**ast du ab' einē so genar  
 digē arzar d' dī wunde  
 heilē wil mir mir lunde  
 phlastern. vñ mir gvt  
 salb. erwe so sich zedy  
 sellē. vñ rō als d. d' gn  
 gesvt war. vñ nī i dir  
 sell krefng erzen da  
 vō du schier gesvt w'

dest. vñ rüst dv d. so ist  
got d̄ war aizar alle zur  
berer zeheln die wnde  
dñ sel. **D** dv avh ihr vngn  
ei sit. vñ dest sicherlicher  
wonest idñ zelle. so solt  
dv wizzē. d. du du hōrāt  
geben sūt syndlichen ze  
dñ phleg. d. ist got. vñ  
dñ selbez gewizen. vñ  
dñ geistlicher var. **G**ot  
solt dv geben andant

vñ so grā ādahr mir d' dī  
 hze ganzlich bekōbert si.  
**D**u gewizē solt du er er  
 bieren also d. du dich alle  
 zit vor ir schamest zelōde  
**D**ine geistliche var soltv  
 gebē gehorsā vñ mīne.  
 also d. du hinz im komest  
 vmb alles du werre. **Vñ**  
 d. ih dir dest lieber si. so  
 wil ih dir dē vierdē darzu  
 geben zeinē meizogen



die weil list i a vahede le  
ben biz d. dv dar zo kost  
d. dv gotes gagen wrakeit  
volchomeliche wirst er  
kenec in din sel. **N**un du  
einen mesche nah mine  
rar des bild alle zur idine  
lyze si vn nah de dv din  
leben rihrest. also swene  
dv an in geden kiest d. dv  
enzvnder wddest zegvte  
dinge vo sin ewurdikeit

vñ d. d' selb gedank bezz  
swaz ã dir ze bezzn si. **S**wẽ  
ne dv gedenkest ã sin dvr  
nãhtez leben d. sol du ei  
strafe vñ ei zvlhtigvõg sin.  
**S**wene dv gedenkest an  
sin heiligez reinez leben  
d. sol du ein trost vñ ei an  
dahr sin. **D** solt ez da for  
haben d. er alle din gedank  
seh vñ solt dih avh bezzn  
als ob er si an seh vñ dih

dar vmb strafe. vñ also  
phlig di selbez mir alle  
flitze. **Vñ** de du din selbez  
dest bas war mügest ge  
nemē. so ker dinu avgen  
vō allen vzin dingen **de**  
vzer avg war eī loblich  
w gezierd möht ez sih  
selbē als wol gesehē als  
andru dīk. ab de ist dē in  
uern avge d' bescheiden  
heit vlihe. **Ist** ab de ez sin

selbez mir  
og vñ si  
ur vñ  
hin zu  
romag  
phlig di  
in selbez  
in gnuh  
vñ vñ  
vñ die  
vñ vñ  
vñ vñ

54  
selbez nilt alr all d. vzz  
avg vñ sili zevil beköbert  
mit vnnvrtzē dingē so ez  
dēne gn̄ zeim selb̄ kome  
so emmag es vñ dar vmb  
phlig om selbez vñ besorg  
om selbez dar an hastv  
im̄ gn̄k zeschafen. **Ker**  
dinn vzzn avgē vō allē  
dē dīgē die die inern av  
gen v̄bidern zesehē vñ  
zemine. wā nilres nilt

wirt all schier wid' enzō  
der all diu mīne vñ lōdli  
chē ā wgtē lvrē. **D**v scholt  
avh wizzē. d. dv eī vzzet  
vñ eī iner celle hast. diu  
vzz d. ist diu id' dv lūplich  
en wonst. **D**iu in zelle ist  
di gewizzē id' got zeinst  
wonē sol mir diu sel. **D**i  
beslozzeniv tvr ist eī ze  
chen d' inern hvr. vñ rehr

55  
all die lypliche sūne mit d'  
vzzn hvt geurt wdet & si  
sich niht für wtzliche m'  
get v3 gegiezē also wdet  
avh die inern sūne zu got  
gezogē mit d' hvt d' vzzn  
sūne. vñ da vō mīne din  
zelle. beidw die inern vñ  
die vzzn vñ ob diu ierwe  
der all du zereht solst.  
**D**iu vzz zelle sol diu behv

rē vū niht vbergē dar  
vmb d. dv dest heilicher  
gesvōdē mögest. svō dar  
vmb d. dv dest sicherlich  
er lebest. **D**v weist niht  
wie sāt du ist idin zelle  
swēne dv niht gedēkest  
d. dv niht aleī idin zelle  
ab kvōst din gebrestē. d.  
dv ioh mit ādre w̄t svō  
nihtes niht zeschaftē hast  
**D**v weist avh niht wie

76  
grozz ein du din gewizzē  
schuldik pist. swēne du mi  
hr ēphidest d'gnadē des  
heiligē geistes vñ d'nez  
vng der inn svzicheit vñ  
da vō ere si beid. vñ wis ei  
hre vñ ei fvrst ierwderre  
vñ fliz dih d' du indin zel  
le di lebē rihrest nah d'  
regel d'gemeinē gesetzc  
vñ di sit zierst vñ dih sel



bē strafest. vñ diu ioh dilt  
vdamst vñ diu niht niht  
hin lazzest komē swie lila  
ez si. **D**iu gerechtheit sol  
zegetiht litzē. vor d' sold  
schuldigin gewizzē sten.  
vñ sol sich selbē rügen.  
ymb d. si gerā hat. **W**ize  
fvr war d. diu niemā all  
ser mür. all dv selb noh  
niemā all gewilichē  
vb' diu riht all dv selb.

diu mo  
die mal  
ni die er  
die ralk  
nihter se  
vñ rere li  
wel ser  
vñ ser d  
dilt d d  
vñ vñ  
frenge d  
wel vñ

**D**es morgē's tracht wie du  
 die nacht v̄rbē habest vñ  
 nū dir etlich v̄b̄g da mit  
 du dē rak v̄rben wellest **D**es  
 nahres setz dich für dich selbē  
 vñ reit h̄ wid' wie du igh̄  
 weil sond'lich ā gelert habest  
 vñ setz dir dēne für iwellh̄  
 ādahr du die nacht v̄rbē wel  
 lest. vñ wis dir selben als  
 streng. d. du dir selbē kein  
 weil vnnutzlich linn lazeit

Ben. **I**glicher weil gib u' Gb  
vng nah d' gemeinē gesetzer  
**U**ed' zur all' du dich Eben sy  
lest ā geistlicher Vbung.  
so fliz dich ā dahr vñ in' ker  
**U**ed' weil all' du liplich v'  
būg habē so lest so fliz dich  
d' du si id' menūg vñ id' ā  
dahr vol būgest all' si vō dē  
heiligē gesetzer sin. vñ sch  
afe d' ā disen dīgen d' geist  
vnser's h're vñ d' lip dē

geist all ganzliche geb  
swaz si zereht soln. swaz  
vnd wege od' unvolbraht  
belub d. igtlichez niht ge  
schuht id' wil vñ ad' zu.  
vñ ad' stat all ez sol. d. du  
dih des niht vgebe hin  
lazzest komē du wid' le  
gest ez vnsin hre' mir reh  
t rñve vñ mir gevellig  
börze. dar zē ā die sibe

tagzir vō dē d' wissag spht  
sibē stur ā dē tag hā ih dir  
lop geseit. soln **W**ir vns sy  
d'liche des morgēs vñ adē  
abet vñ zemurer nahr stz  
zen. wā vō disen wilen  
spht d' wissag nahr vmb  
kost. **H**re des morgens wil  
ih vor du' sten vñ wil an  
sehē d. du pist d' got d' kei  
vntehr keur wil. wā des  
morgens sin wir dānoh

vnbelvbert mit vzzn  
 sorgē. **D**ar nah splyt er ab  
**H**re mī geber mīz vb sich  
 all d' irravch vor dūi be  
 schavd vū dū vshelbving  
 mīi hend mīz dū ei abēt  
 opher sin. **W**ā ā dē abēt  
 soln wū dēne hī legen  
 alle vzz vnmīzz vū soln  
 vnser hze ganzliche hīz  
 got rihre. **D**ar nah splyt

ab d' wissag zemitnah  
stunt ih uf diu zelobē. **Ze**  
diseu wilen soln wir te  
hr gage wirtlich vor got  
ste. vñ idē liehr sine ant  
wortes soln wir vnser ge  
brestē erkēne vñ dar vmb  
riwe vñ leit haben. **Dar**  
nah soln wir ā rōffen dē  
namē vnser herrē gait  
mit d' riwe reinigē biz  
er enzvnder wō mit huzi

got boger  
t gortliche  
wir d' selb  
vñ idē ep  
so migt  
igt d. sār  
selb d. ih  
vñ idāhrē  
mōtē ā sin  
ih vñ perē  
vñ perē mu

ger begerüg zed trährüg  
 d' görtliche wüzikeit. vñ biz  
 wir d' selbē wüzikeit erwie  
 vil w'dē ēphider i vn sū h  
 zē. so mögen wir dēne wol  
 pñgē d. sāt pauls spñt. mir  
 ist lieb d. ih funf wort spñh  
 mit v'dahrē mōr. dēne fōf  
 rayset ā sin. vñ spñt aber  
 ih wil perē mit dē geist. **I**  
 ih wil perē mit dē hzē. **vñ**



dēne sol vnser Geist vñ vn  
ser hēze. samē die frōht d.  
ādahr. d. wur ind' genohsā  
des gōrlīchē segens. vñ in  
d' selben ādahr die nahr rō  
wiklich vrbē. vñ des mor  
gens swēne wur vñ stē ze  
dē lob vnser's hrē dest mō  
d' sin. ā sinē dienst. vñ ellu  
vnserw wk dvrh dē rak  
geriht w dē nah sinē lob  
ind' selben ādahr. **Vñ** dar

vñ d' swē  
vñ dē sol  
wille rahr  
wur dē sin  
vñ die wer  
vñ so sol e  
r vñ volli  
ger rhrē.  
In ādahr  
mō volli  
ne nah d'

umb swēne wurzemetin  
 vf stē so soln vnser v̄stār  
 wisse niht zevul bekōbū  
 mir dē sīne d' psalmodi.  
 vñ die weil vnser geist mō  
 d' ist so sol er sih v̄bē ā āda  
 hr vñ volkomēlichē huz  
 got rihre. d. er also tō sel  
 ben ādahr belib biz diu  
 meti vol brāht w̄d. vñ den  
 ne nah d' metin so sol sich

•vii•

D' mēsch alrest v̄bē ā an  
daher ist d. i sin traker  
vñ sin gebrestē niht w  
re. **E**s mag avh ein igh  
kristē mēsch wol wize.  
wie nutz i ist, d. er im  
zedē minste ei weil adē  
rag dar zō nē. d. er adah  
nlichē betrach die ma  
nukvarlinge gvtar d' ma  
re vñsers herrē. da mur

er i erlost hat. vñ si emzi  
kliche trage i sin gelvgo  
wā da mit enphahr er  
geistliche sine heiligen  
lechnamē vñ inker sin  
heiliges blvt. swēne er  
des ermar wirt vñ des ge  
dēkt dā dē zu sin mar  
sine heilige lechnamē sine  
wgn gap vñ i gebor dē si  
sin da bi gedahrē vñ sprach

Da bi sult ir mī gedēlie.  
**W**ā ih gesung d' sūd d' vn  
gehorlā idie d' mēsch ge  
velt da mit d' er ditz ge  
bot vb' get. ez mvgē ioch  
alle ltr wol erkennē wie  
vngerlich d' mēsch rtr. d' d'  
lieb vn d' mīne vgzte die  
un got erzeigt hat ā sinē  
rod. reht all d' mēsch vntē  
hrtet d' einē gvre kleino

des schier vgarze de i sin  
 lieb frivt igrozzē tivē gelaz  
 zē het zemē memoual de  
 er sin da bi gedachet **E**ist wt  
 zel hvē erlavbt de si ditz hei  
 lig saēmēt begē ā d'zic vñ  
 ā d' star all es gesezt ist. **A**l  
 dē nvtz des saēmētes mag  
 ei ighcher mēsch wol ēpha  
 hē ā enī ighchē star vñ ā  
 enī ighchē weil zedē heil

sin sel. id' wil all ez geset  
zet ist. d. ist irehe adalt  
vñ irehe mine. **Vñ** rehr  
all d' mēsch d' ditz sacmē  
vnwurdilich ēphalt dē  
ewigē tot dar an nūr. . al  
so ēphalt avh d' mēsch d' in  
wurdilich nūr d. ewig le  
ben. **Ab** dē nvtz des sacmē  
res mak niemē ēphaltē  
nvr sin wurdik ist. **Sw** di  
tz sacramēt an dē nvtz

d' dar lre nür d' ephahrt die  
 ewigē vdanvolle. **W** sū dē  
 nortz del sacmētes ephahrt  
 ioh ā d. vzz sacmēt. d' epha  
 her de ewig lebē. **Vñ** wil du  
 so hastu dē nortz del sacmē  
 tes ā em igliche weil beidw  
 tag vñ nahr idm zelle. **Wā**  
 all oft du ādēhtliche vñ  
 getliche betahrest die mar



t vns hre. all dik ephahst  
dv geistliche sine lichnam  
vū rnkst si heiligest blv  
vū die weil dv i im belibst  
mit d' mine. die weil bel  
bet er avh bi du mit sine  
gnade. **D**ar nah is dir sel  
be ei lere. **A**b de a valen  
de mesche ist nihsulst  
all nozt zetraltē vū zele

te all vls  
vū wirt  
vū lob  
vū lere d' h  
vū wā  
vū ist ni  
vū vū d  
vū d' d' h  
vū wōl g  
vū mēch e  
vū d' w

se all vñs hre lebē. wā da  
 vō wirt sin lyze ēvder ze  
 groz lieb hīz got. **E**r sol avh  
 gn lese d'heiligē lebē vñ w  
 mart. wā so graniv gesch  
 rft ist nilt mōlih ze vñtē  
 vñ vñr dah wol darā dē in  
 zeā dahr pñgt. ādriv böch  
 sūt wol glvstlich ze lese. ab  
 d'mēsch ēphahr kei bezze  
 rōg da vō. si zstōrnt ioch

di h̄ze vñ b̄nḡer̄ dē mēschē  
vñv̄r̄z̄iv vñ sch̄ardlich̄iv  
d̄ik̄ idē sin. ā d̄̄ weul so er  
bere od̄̄ mir geistlicher̄ nā  
hr̄v̄ḡ vmb̄ ger. **Vñ** dar̄ vñ  
swaz̄ fur̄ b̄z̄ k̄l̄ih̄ idē h̄ze la  
zest̄ dē k̄v̄t̄ av̄h̄ l̄ih̄k̄l̄ichē  
vz̄ d̄̄ gel̄vḡde ā alle beze  
r̄v̄ḡ. **Wē** d̄ih̄ swēnē d̄v̄ le  
sest̄ dē d̄v̄ dēnē mir̄ v̄d̄ah̄  
tē̄ m̄v̄r̄ lesest̄. vñ dē h̄ze dar̄  
nah̄ r̄ih̄rest̄ wā idē anda

66  
ht vñ dw heilig geschriff  
gemacht ist. also sol mā si  
avh lesē vñ vñstē. **F**urze duh  
d. dv alle zur erwarz gvtes  
idi hze nemest vō d' leccē  
die dv lesest. da vō dī bege  
rōg zehmlichē digē gen  
ht wōd vñ dī ādahr dest m  
ēzunt wōd. vñ ist d. dv gor  
sōcht ā d' heiligē geschriff

Swaz du dāne lifest dē kōt  
du' zegōt vñ samēt din si  
nne vō vzzñ dīgē. vñ ma  
cht du' vñ d'ranik die vsta  
tnosse d' heiligē geschrift  
zedienst vñ sñ hre. **R**hr si  
ch ab dī sin āds so zwht er  
die geschrift nah im vñ ist  
nihs niht so gōtes er vker  
ez mit sinē sīne vñ mit  
sīn bösen vstatnosse zesi

67.  
nē schadē. **D**v solt dih avh  
flizzē d. dv im vō geistlich  
er v̄bung zēv̄re komest  
od' gar zedē liplichē. **Wē**  
dik d. dv din l̄ze schier  
m̄gest geziehē vō liplich  
v̄b̄g zedē geistlichē. v̄n  
d. dv din l̄ze v̄z̄n v̄b̄gē  
also l̄hest. d. ez doh īwen  
dik ger̄ht si h̄nz got. wā

all ih oberthalp gesproch  
en hā. d' mā ist nuhr gesch  
afē durch d' frāwē willen.  
diw frāwe ist geschafē dur  
ch des mānet willen. also  
sūt all avh liplich v̄b̄vḡ von  
den durch die geistlichē.  
**W**ir heizē d' liplich v̄b̄vḡ  
die d' mēsch mit dē hendē  
wreket. **E**s sūt avh ad' liplich  
v̄b̄vḡ all wachē vū vastē

vñ adriw dīk die die geistlich  
 ē niht wret si sūt ī ioh ei fvr  
 der v̄g. ist d. si mit bescheidē  
 heit geschēhēt **V**bt sih. ab d'  
 mēsch. all vnbescheidē lūh d.  
 d' lūp da vō v̄dirbt vñ sin āda  
 hr ab nūt. vñ geistliches fvr  
 nem̄ gutet wut. d' sell mēsch  
 beravbt sinē lūp d' v̄bōg gvr̄  
 w̄k sinē geist gvr̄ beger̄v̄g.  
 sinē n. v̄hiltē gvr̄es buldes. vn



sern hre sin ern. vn dure  
dig ist er all schuldik. **Ab**  
sph ih nuht dar vmb de vbu  
lih si. de sih d mēsch also v  
arbeit a dē dienst vnser  
hre de i de haupt we rō. d  
dvrh die vpikeit dure wlt  
oftr sogtā arbeit gelutē hat  
die i gekreket habet. od de  
vnbillih si de er sine luperh  
ger d erwēne all vnnarzik

gewese ist a ezze vñ a th  
 ke de er sin niht gehabē  
 moht ih sph ez dar vmb de  
 d mēsch die rehrē mazze  
 hab. Er sol sinē lip wol keht  
 gē ab er sol in niht gar vō bē  
**D**incht vnserz sol sih also v  
 bē a vzzn vō vgtē mit sogta  
 nē mazigē zvhtē de a alle  
 sinē wke niht niht vnzūlich  
 erschī. vñ da vō diu dūch

diu ā ī selbē vnerlich sīt vñ  
d'wir niht geratē mvgē  
vō d'notv'fir des libes. die  
sylvn wir mit grozzē zvlhtē  
rōn dēne ādriv dink. **Vñ** da  
vō liebē p'vōd' alles wir lebē  
sune gar ez vborgē si vor al  
ler d'wlt so sol ez doh mit  
sogranē zvlhtē vñ heuliker  
geziert sin d. ez die heiligē  
engel begn ā zesehē. **Zvlht** ist

got liep. **Z**uht mīnēr die ē  
 gel. vñ swie d. si d. si. ā zwiſel  
 buw ſin tag vñ naht i wñ  
 zellē. vñ wī phlegē vñ w  
 ellw gvrē dink helfē wrlē  
 vñ ſih alle zur frauē wrs  
 gvrē flizzeſ. ſo gevelr i doh  
 wol ob ez ioh nīnī heī men  
 ſch geſiht d. ellw wriw wli  
 mur zuhtē geſchehē. vnd

dar vmb ir ezzet od' in ir od'  
swaz ir tyt' d' solt ir tyt' idē  
nam' vnser' hre' ad' h' h' h'  
chē geistliche vñ heili kliche  
**G**wēne dv ezzet so hōr di h'  
d' dv di hze i h' gar dar vñ  
legest. gib dē lib also sin  
notv' d' d' hze i wēd' h'  
i h' berav' w' d' sin sp' h'  
ze di h' d' dv alle zur erwal'  
g' v'el mit dir tragest v'

dē dīsch de du iemurrē trahrest  
 die weil du ezzeist da vō dī sel  
 geistlichē gespitt wō. **Die**  
 notvriest dines libes solt du  
 niht gelvstlichē nemē du solt  
 si geistlichē vñ mæzkluchē  
 ēphahē als dē knecht vnsers  
 līzē zīt. wā ioh nah dē gelvōt  
 des libes. als vil die liphichē  
 spis mæzkluchē vñ ordēlichē  
 enphahst als vil zīt si dir baz

viii.

**D**v solt dih vier dig flizē ā  
dinē ezze d'ist. iwelli wil  
vñ zewelli zur dv ezze  
wie vil vñ was dv ezze.  
**D**es erste solt dv war nem  
iwelli wil dv ezze also  
d' dv ihr zebegirkluchez  
zezt noh zegl'vstih. **Z**edē  
ādū mal solt dv dih hvrē d'  
dv im ihr ezze vor dē rēh  
rē zur od' hin nah **Z**edē dri

72  
rē mal fliz diu d. du lebest du  
gemeinē spiz. du habest dē  
ne gesühng krächeit. **Z**edē  
vierdē mal. la diu genögē d.  
di ezze also gemacht si d. du  
ez geezze mögest. vñ trahet  
niht nah vñ fluzigē gemarker  
d. ez dir dest gelostlich wō wā  
du maht ioh die notwert kav  
ēphahē si si dir erwie vil gelv  
stih. **S**it ih dir nu geseit han



wie du dich solst halte a dine  
ezze. so wil ih dir nu sage wi  
du dich solst halte a de slaf.

**D**v knecht vnser's hre hort di  
ch all vil du mach. de du im  
gar slafest. du solt also slafe  
de di slaf nivr ei rō si dinc  
myden libes vū ei wid'pn  
gūge dinc gristel nhr ein  
i zerstorūg. **D** slaf ist d' trūn  
kenheit gelih. wā ih geswi  
ge d' gebrestē die de mēschē

slafend ā vohret dē er nihr  
 wiß stē mal. ez get ioh dē  
 mēschē kei zur all vunnvzlih  
 him ā sinē taglichē fvrnem  
 all d. zur d. er dē slaf zur. **vñ**  
 dar vmb swēne dv slafē wel  
 lest gē. so trāg alle zur erwar  
 gvtel mit dir zedē bette idin  
 gehvgd. da mit dv ādathrik  
 lich enrslafst. vñ ez also idē  
 sine vb rbest d. dir ioh offt  
 da von trāvm. vnd swenne

du erwachest de du dich dēne  
videst id' ādahr id' du dich ge  
lazē hast. vñ rōst du de so  
wirstu rōwiklich slafēd vñ  
idē frid rōwēd. vñ wirt du  
dir nahe als uehr als d' rāk.  
de du ā rōgēdē fyr nimmst.

als wol slafend als wachend

**D**u solt also slafē vñ rōwē  
de du die lūplichē sinne schier  
mōgrest erwekē zedē wlic

74  
die dē geist norvirklic sūt, vñ  
dē si dir all gehorsā sin all ein  
hofwurt sin knecht. wā also  
sol sih d' wis mōr d' mit got  
belöbt ist haltē id' gewizzē  
all ei hofwurt ī sinē hof. **E**r sol  
ī sinē hof kei krieger frāwē  
haben dē ist sinē lip. **S**inē lib  
sol also meistū dē er wol got  
dēt si zall' mazikant. dē er ge  
vellik si zall' gehorsā dē er be

rart si zall' arbeit. d. er al  
so gewet si d. er hüg' vñ ge  
brestē kōne lidē vñ lach  
gnōk habē swēne ez d. zu  
vordt. **S**in vzz sine sol er ni  
hr all sin hrē habē. sond'  
all sin dien ar. **S**in in sine  
sol er also gerhr habē d. si  
alle zur mōd' vñ bereit sin  
zegtliche dingē. **A**llez d.  
hvs gesind sin gedank sol  
er also zvlngen vñ orden

vn̄ i selbē all gāzlih vnd  
 rānli machē. swēne er  
 spēch hīz dē vnnvrtzē gedāli  
 lgāk hī d. er dēne vf d' star  
 gehorsam si. swēne er spēch  
 hīz dē gv̄tē gedāk genk  
 her d. er dēne zehār berer  
 si. **S**wēne er sprech hīz sine  
 knecht d. ist hūnz sine lib tv̄  
 d. d. er im **d**es gehorsam  
 si ā alle wid' red. **S**well' mē  
 sch silh selbē also rīht vn̄ oz

dē in sin gewizzē d' mak sichli  
chē wonē in sin zelle. **W**d  
gehört alei die volchomē ā  
od' die d' volchomēheit nahe  
sint. **D**e habē wir dar umb  
dē an vahendē für geleit  
d' si erkēnē ~~wel in gebrest.~~  
vñ d' si wizzē ~~wel in gebrest~~  
wie si die meinūg us gvrē  
flizel rühre soln. **L**iebē prōd'  
ir solt wizzē d' zweier lei lvt  
aller meist ingeistlich leben

70  
gehört. eirved' die einval  
tugē die mit um gōtē willē  
bereit sūr zenah volgē geist  
lich wisheit. od' die wissen die  
ādēlyng nah volgar sint d'  
heiligē einvaltheit. **A**b diu  
rōsch hohvart vū diu hoh  
vrag rōheit sol vīre sin vō d'  
wonvōg d'rehrē. **E**i iglich  
hohvart ist rōsche **A**ber eī  
eī iglich v rōheit ist nūhr



hohfertik **D**iv rotheit divā  
hohfart ist div ist erwēne ei  
einvalncheit vñ ist d. sih div  
selb eivalncheit lar lern div  
dink d' si nihr kan so fōgr si  
si eigenlihe ingeistlich leben  
si si dēne also d. si sih nihr die  
mvingē welle od' ab' all ein  
valtik d. si nima rihre kōne  
**D**oh d' gvt wille swie eivalne  
d' ist so sol man in nihr vivi  
dñ. mā sol i nur gvtē vñ nur  
nvtzē rar rbe zearbeitē ab'

77  
d' hohung wille swie wis sih  
d' d'vnc so sol mā ī vwidn;  
**W**a des erikē tages all er ze  
geistliche lebē kōr so wirt  
er nuwe fynd findent vnd  
nuwe dinc rihrent. **I**st er ab  
gar zerorsch so mag er nūm  
gelehn die gewōheit die er  
vnt vnd da von sol man  
sitzlich an sehen wer die sin  
die man ingeistlich lebē en  
phahr. **M**an sol die villiche  
die diemvrigel geistel sint  
ingeistlich leben enphahen

de si bescheidenlich vñ geistlich  
werde. mā sol si enphalen  
inwarter mine. vñ sol si li  
den in all' gedult. **A**ber die in  
da erwēne ebēdolent. die  
soln in nutz niht also suchē  
de si doch in wille ablaze  
an in strengē forlarz wā  
da vō ist die gewonheit  
zu in geistlich lebē komē de  
wir uns selben mit frōmde  
gūt als kostbar vñ rihl zel  
le mache als wir vor wirtlich  
schā getvren. vñ haben

vns ab geran d' heiligen ein  
 valricheit vñ d' ein valngen  
 ge gebavrscheit die d' höhst  
 geschafē hat. all salomon  
 splyt. vñ zīmīn vns geistlich  
 wonōg mit rilichar kost  
 vñ dar ā habē wur dē vihliche  
 all vil ebē gedolt. vñ habē  
 vns all vil vñ si erbarnt d  
 nahē alle mit in vihlich sin  
 wordē. vñ habē hin gelart

lsh vñ ge  
 n enph  
 e. vñ d  
 r. Aber  
 dolent  
 ihr alle  
 alle ab  
 forcar  
 wonōg  
 e kom  
 mit fr  
 e vñ r  
 vñ vor  
 vñ hal

die form d' armv̄t vñ d' bild  
d' heiligē einvaltrickē die  
vñ vnser var̄ zēinē erb  
habēt gelazzē. vñ habē v̄  
gezzē d' warn gezierd des  
himmelriches. vñ söchē iesz  
vz̄ welt meist die vñ zum  
mēn nūr d' einfidel zelle  
ih möht baz sprechē d' appv  
rekar̄ zelle. ighich vmb h̄  
dert schilling. vñ volbrin  
gen die begeyng vnser av

er mir d' st  
er stall ab dē  
hellig vñ d' z  
si billich so  
ab hondt p  
ab chene.  
ade soltē i  
ab solt zime  
loren zmar  
hoy gezeit z  
stliche vorē

gē mit dē almvfen d' armē.

**H**re nah ab dē irwiz d' hōdt  
schullig vō d' zelle dui armē  
die si billich soltē machē  
vmb hvndt phenig od' ab  
vmb cheinē. wā du kūt d'  
gnadē soltē i selbē billiche  
vmb sult zimern. **W**erlich  
en loren zunt wol d' si in  
hohw gezelt zimern. ab  
geistliche lre dē id' hōh

d'inn orēplacō gezaigt wirt  
d' bild d' humlischē wonūg  
vñ dē id fliz w's innern mē  
schē all vil zeschafē gir d'  
si ellw vzzñ dunch vsmahet  
vñ vvnrvchelt die soln in  
selbē zimern. wā die form  
d' armur vñ d' bild d' heil  
gen einvaltker kan chern  
zūn mā all wol gemachē  
all ir selbez vnfliz. **Vñ** dar  
vmb die weil wir sin idisē

ellēd vñ noli vf erttich rir  
 schestē. so soln wir vns ruht  
 sograniv hysler zimern all  
 wir lāg dar inne wonen  
 soln. wir soln vns sogra  
 niv gezeit machē die wir  
 schner hūd vns mözzē lazzē  
 wā wir soln des gedigē  
 haben de wir schner wōde  
 vartur zō vnser var heim  
 vñ zed himlischē star ze  
 ierlm da wir ewiglich wo



nē vñ frāvd soln habē. **Die**  
weil wir wonē **indisem** i  
disen **gezeltē** die weil sin  
wir manē frōmdē lande.  
vñ da vō mōht ez libt sin.  
dar an wir gnōk hetē. **Dē**  
einsidel war ein lūmw ar  
beit d. er im ein zelle mit  
gertē zvr. vñ die mit lem  
bekleibet. vñ si mit erwid  
daker. vñ dar inne heilich  
ch lebt **Was** wolt er mer.  
**Gelavt** mit **prōd** vñ heil

mit got d. w. sin nīm inē wē  
 d. diu vzz gezierd vñ diu vzz  
 zer schön dē stārchē fur satz  
 vñ dē māluchē mōt schier  
 krenchet. **Vñ** ist wol d. erlich  
 vñ driv sif die durte ding all  
 lvrzel ahret all si w. niht ha  
 ben so vñ wīdet si dolh so grā  
 begervg baz da mit d. si si  
 gar vsmārhē dēne d. si si ha  
 ben. **Ab** d. hze d. alle zur

mir inen dīgē belvōbt ist.  
dē zīt wol de ez elliv vzzū  
dink vīmarh vū vūrvēchel  
wā da bi erlient mā wol de  
ez and' swa ist vū sin ādahr  
zeigt de ez mir inen dīgē  
belvōbt ist vū de sin gewiz  
zen iuwēdili schō geziert ist  
diezv elliv vzzū dink wid'  
zarm vū vūmar' sīt wordē  
**Vū** dar vmb wil ih de die zel  
le die iezv gemacht sīt also

belibē. ab ih wil nuhe dz  
ir m̄ wd. vñ dz si d' an va  
hēde p̄vō siecht sin. biz  
si zed' volchomē heit komē  
vñ d' gezelt d' rehrē wder  
begern. **I**h wil dz si vnzer  
brochē brochē beliben  
ir n̄ nah chomē zainē pi  
lde. dz si sehē dz ir sogtan  
zelle habt gehept. vñ si  
dorch got vsmacht habt. **A**b

Liebē liebē prōd ir da gēst  
lich sit vnd mir für wch  
ger i all die iltliche kint  
die da chei wonyng hie ha  
bent. vñ mir die künftige  
söcher. Ir solt ir selbē zum  
mern hertlin indē ir werc  
wā wilet warn vnser we  
ter idē hertlin vñ wōtē in  
dē lād der gheherzel all in  
einē frōmdē lād. vñ war  
ren d' künftige star d' lust

83  
wilkar vñ schephar got ist.  
vñ herē keinē gehez des  
himmelriches enphāgē. si sa  
hē i nure vō vñ ā mir d' be  
gerūg vñ vialhē vñ erkārē  
awh de si bulgrin warn vñ el  
lend vñ erlich. **Vn**s heilig  
vāt die megyptē lāt vñ d  
mthebaida wōrē vñ lūzig  
mūnar warn durz heilige  
lebēs. vñ id' wist leben

ingrozzē arbeit. d' du wilt  
mih' wurdik was. die selbē i  
machrē in nivr sogn anw'hy  
thun dar inē si sih alei behō  
ren vor rēgē vū vor wīd vū  
dar inē zerstuzen si reht vor  
gnaden vū vor d' zartn'vllē  
d' einidelichē mazicheit.  
**S**i machrē and' l'v' rich. vū  
warn selb' arm. **I**h weiz mih'  
w. iz nam' ih in sol geben d'  
ih si wurdiklichē nēne. **S**i

warn humilisch mēsch vñ u  
 disch engel. si lebrē vf ertr  
 ich vñ wōrē idē humel si ar  
 beutē mit un hendē vñ leb  
 rē d'arbeit irē hēd. si spistē  
 die armē mit irē arbeit.  
 si warn selb hōgerik vñ ner  
 tē die gevāgē idē karchar  
 vñ die siethē idē spiralen  
**W**az sprechē wir armē dar  
**38.** wir niht aleī vilhly sin



ioh irdischu vih sin. wā wir  
söchē nivr alei irdischu dilt  
vū vol pūgē die begerūg  
vns' libes nah vns' willē  
vū nern vns' alei mit frōm  
d' arbeit. vū sehē nūtr ā d'  
sāt pavle hūkluchē vō etlich  
ē spht. **S**ū nūtr wrlē welle  
d' avh d' nūtr ezze. vū d' er  
vns' zeig w' die sin die er da  
mit gemeit hab so spht er  
ab. **W**ir haben gehört d'

erlich vnd in sin die vnr<sup>v</sup>un-  
 kllich leben vñ niths nitht wr-  
 kē vñ nitht u<sup>r</sup> zu vñ vñzlich  
 vñ ben. die selbē pitē wu-  
 iustm hren ihō xpō de si wr-  
 kē vñ mit frid u<sup>r</sup> brot ezzē.  
**D**e er splyt u<sup>r</sup> brot de meit er  
 de si ez gewunnē habē mit u<sup>r</sup>  
 re arbeit. vñ doh de er die  
 selben iht gar vñ wñ. swie  
 de si de si vnr<sup>v</sup>unklichē le-  
 bē. so splyt er h<sup>r</sup> nah. **A**ber

liebē pred<sup>er</sup> u<sup>r</sup> solt niht abla-  
zen an wirtē gūtē in n<sup>am</sup>  
h<sup>er</sup>en ih<sup>esu</sup> xp<sup>o</sup>. reht all ob er  
sprach. vñ ist ioch d<sup>e</sup> si irre  
vnr<sup>u</sup>ch<sup>e</sup>l vñ in irre tr<sup>u</sup>ck<sup>e</sup>n  
vol herre<sup>n</sup>. so solt u<sup>r</sup> doh ni  
ht ablassen u<sup>r</sup> n<sup>er</sup>t si mit  
wirtē gūtē. d<sup>e</sup> er ab<sup>er</sup> ob<sup>er</sup>  
halb her<sup>e</sup>kl<sup>ich</sup> gesprochen  
hat d<sup>e</sup> die niht ezze soln die  
niht arbeitē welle<sup>n</sup>. vñ dēne  
her<sup>e</sup> nah gn<sup>ad</sup>ig<sup>is</sup> ist gewese

die niht niht wercēt. d. mī  
 gē wir also v̄stē d. er die sel  
 bē h̄rcheit gemeit hab al  
 len dē die wol wercē mīgē  
 v̄n niht arbeitē welleit v̄n  
 diē guad gerā hab alle dē  
 die ḡn wozh̄rē v̄n niht mī  
 gē gewercē. **Ab** d. er die sel  
 bē b̄rre īn s̄in h̄rē ih̄v̄ x̄  
 d. si mir fr̄id w̄ br̄ot ezē.  
 d. meit er also d. si niht ez

zē si v̄dienē ez dēne mur irē  
arbeit all vil si gewirkē /  
mōgē hi dē v̄lūd irē ge  
wizzē. **L**ieb h̄re v̄gib vns vn  
ser grozze v̄n mankvaring  
sūd. wir beschōnē vns al  
lēt halbē. wir k̄n ez h̄i wir  
k̄n ez h̄i v̄n mōgē vng dol  
niēd̄t v̄w̄gē. vor dē lieht  
d̄n̄ warheit. **W**a all d̄ selb  
lieht erlōht alle die. die s̄h  
zō d̄r kernit. also blēt ez

avh alle die. die sih vō du  
 kerrt. **H**re dy weist wol vn  
 ser krafft vñ waz wir erzu  
 gē mōgē. ab vns' krafft vñ  
 gē wir vor vns' selbē. wā  
 mā vñ d' lutzel die allez de  
 rōn d. si mōgē ā dē dīgē die  
 diu an gehōint. vñ d. si wol  
 mōgēt gerōn swēne ez ir  
 libes nrtz od' wñ licher  
 vordt 'des mōgē si  
 mht gerōn durch di

dene m  
 si gew  
 wōd ir  
 vñ g  
 man  
 dōne v  
 lū ez  
 gē vñ  
 vor dē  
 wā all  
 alle die  
 alle lōt

nē willen. **A**l swie de si de  
wir die lōt rēgē die vns  
erkēnēt. so v hēg doh niht  
vō vns de wir diu wellē tūe  
gē. wā da mir tūegē wir vñ  
selbē. **D**u weist doh wol waz  
wir mōgē. **W**ir vō vns ni  
ht ā vzzñ wliē wā wir mō  
gē niht. od vñ dōkt de wir  
niht mōgē. od de wir ez  
da zō bracht habē  
de wir niht mōgē

eitwed vō gewōheit. od' d' wir  
 vns selbē so zart. **Vñ** dar vmb  
 lieb hre ist d' billich d' wir vor  
 dir weinē. vñ fur dirh vallē du  
 vns geschafē hast vñ des vb'  
 vns vb' vns v'hengt hast vō  
 vnsn' offen sūdē vñ vō dinē  
 taggē gerihē. d' wir niht w  
 ellē noh mvgē. od' d' wir  
 niht woltē do wir wol mōh  
 tē. **N**y woltē wir nu gn' nu



mögē wir niht. **I**st nu de wir  
vnses bror niht mögē v die  
nē mit dē swarzze vnserre  
arbeit. so soln wir ez doch v  
dienē zarthern d' riwe. vñ vn  
ser groz vnuolchomēheit sol  
vol lūgē diu ādalt vnserre  
diemvtagē gewizzē vñ vn  
ser zarthes soln vnser bror  
tag vñ naht. die weil herz  
vns gesprochē wirt. wa ist  
dī got. vñ die weil wir in

89  
dilem ellend sin. **A**ber ein war  
vns dē best vñ dē norvrt  
gest dē wir vns ā got gehvbe  
mit in ādahr vñ mit flizig  
hvt vns lize. **I**n ab wir des  
nht vñ vbe vns avh nht ā  
vz vbyg zō wē wde wir  
dēne gezelt ā dē wngstē tag  
got helf vns dē wir doh zō dē  
gezelt wde d nht wkt vñ  
doh gelavbt ā got d dē svnd  
rehtvngt. wā des glaub wut

i beahrt zein gerechticheit  
got helf vns de wir gezeit  
wde zú d' sódarín d' vil syn  
de vgebē wart da vō de si  
vil mit. **L**iebē prōd' also sy  
len wir vns niht beschōnē  
wir sōln vns selb rōgē vñ  
vns' sōnd v'iehe. vñ swic  
de si de wir vor dē lvrē ze  
grigē den scharē eius ho  
hen vñ volchom̄ lebēs so  
sōln wir dolh vor got id'

cheur akenē  
in gewize n  
gerechēd v  
ho wir her  
tē a d' wng  
sol mā dē sō  
len d' er sin  
vñ sū rih ze  
i gēstlich l  
an got ged  
dēne sin li

warheit erklenē. die arbeit  
 vnser gewizzē. noch soln vns  
 nūn getcheidē vō d' warheit.  
 wā diu warheit wurt vns alei  
 erlöset ā dē wngstē tag. **D**ar  
 nah sol mā dē fornemēdē mē  
 schē lern d. er sin lize ā dē ge  
 ber vō sich rihrt zehumlichē di  
 gē vū geistlich bette. vū siwē  
 ne er an got gedenk od' bet  
 d. er dēne sin lize zieh vō

vzzū dīgē vñ vō lyplichē pul  
dōgē all vil er mvg. **E**r sol sūh  
drier ding slizzē ā sinē gebet  
**D**er erste d. er nur all' d' lōt  
keit der lizē vñ er mak. ā se  
he w' d' si dē er bngt d. oph  
er sūh' gebetes. **Z**edē andū  
mal d. er sich leben dornah  
tiklichē und' lōtern warheit  
erkēne. **Z**edē drittē mal d.  
er wisse waz d. si d. er got  
png od' wie im si. wā all

vil er got d' dē  
lēt. all vil w  
vñ dū sel  
d' er lām vñ  
mī mī vñ er  
er se sūh' w  
d' mī wret.  
ret' wille ge  
vñ dē mē  
lēt. all vñ  
mī hie ma  
vñ vñ sūh'

vil er got a dē geber m̄ er  
 ket. all vil wurt er ī m̄ m̄  
 net. **Vn̄** diu selb m̄ine wurt  
 ī ei erkānvolle. vn̄ so er got  
 ie m̄ m̄ir vn̄ er ket. so ī d. ge  
 ber ie sv̄zz̄ wurt. vn̄ ī ie s̄af  
 r̄ da m̄ir wurt. ist d. ez nah  
 gotes willē geuht ist. **Ab̄** dē  
 ā valhēdē m̄eschē ist niht  
 niht all n̄vz̄ z̄enaltē all  
 vn̄s̄ h̄rē mar̄t. lebē vn̄ s̄in  
 mar̄t vn̄ s̄in heilig v̄r̄k̄ed

x

de d' kranck m̄vt d' noh nihsnlyt  
n̄lytē k̄ā d̄ene lyplichw di  
nik etwaz hab da mit er sich  
bekōb v̄n d̄ē er mit ādalrē  
āhaft. **Ab** swēne d' m̄sch sin  
bild āsilt ā d' m̄scheit vns̄  
h̄ren. so sol er niht svdē all  
iob sp̄hr. **d.** ist. **Swēne** d' men  
sch gedēlit vnser h̄rē m̄sch  
eit. so sol er sich flizē d̄ er si  
n̄in̄i gescheid vō d' gorheit.  
v̄n ist d̄ er mit dem gelav





hēt vnsū hre ihū x̄ warn  
got vū warn mēschē. vū w  
dēt got iesz miht erkēnēt  
nah d̄ mēschēit. swie d̄ si.  
d̄ si i noh miht vollkomēlich  
en erkēnē mögē nah d̄ got  
heit. vū w dēt im fvr leget  
ā ein igliche zū vū vmb ein  
• **B**lih sache ir begerūg vū ir  
bet. bei dir vmb zergand  
lich vū vmb geistlich  
dinch. **S**wēne wir got wel

lē putē vmb zergänglich  
 dink vñ vmb lüthlich norvrt  
 dar vmb mögē wir in wol  
 ädeltliche vñ flizliche  
 bitē. doh also de wir vnſū wi  
 llē ferzē igotes wille. nā vn  
 ſer himliſcher var weiz wol  
 weſ vnſ not iſt ā zergänch  
 lichē digē. ab vmb geiſtlich  
 guad vñ vmb tyget ſoln wir  
 putē mit diemōt vñ mit ge

duzt. a d's pinger vus vuser ge  
ber keinē nutz. wā swēne  
dir görtlich gnad dē mēschē  
nihr schier zehelf kwt. so ge  
velt er etwēne i sognā hrik  
er det hzē. d. i reht dūkt d'  
himel si im steinī. vñ d. er  
ich eisnī. vñ belibt er kein  
weil id' selbē hricheit d. in  
got nihr tröst. so want er  
got d' welle sin gebet nihr  
erhorn. vñ er vsmah i all

94  
die heidnische frawē. vñ lazz  
i sin sündē engetrē. so geschi  
ht avh dz oft d. d. mēsch an  
groz hinket gewr wirt. vñ  
görluch gnad. vñ inen trost  
schiet vint. so für lvt avher  
wēne diu görluh gnad dē  
mēschē so er w nlyt svcht  
noh w nlyt begt vñ sin mī  
nest want. **V**n reht all die  
knecht erwēne gespist wdet

mit dē brot d' lūd also wut  
d' vmerkāt vñ d' ā vahēd mē  
sch erwēne genōst ā sinē ge  
ber mit d' sōzikar d' gnadē  
du dē volchom̄ gebē wut  
zeinē lō ure heilikeit. **A**  
swēne disiv gnad dē mēsch  
en wid' verr. d' geschilt  
eirwed' zesinē schadē. d' er  
wizze waz er v'sym. od' ab  
du' vmb d' du sellb gnad ā

m erzd g  
nals in (sz  
i wder vl  
swēne si g  
d' brot d' k  
du dw rch  
a vō ab d  
em soltr.  
görtliche g  
m erwas f  
it. vñ vō

um enzōd grōzar begerīg  
 nah in sōziker. ab leid dar  
 ā wōdēt vil lōt berrogē. wā  
 swēne si gespilt wōdēt mir  
 dē brot d' kīd so wāt si si sin  
 lezv dw relhtē kūt vū net  
 da vō ab da vō si billih fōr  
 nem soltrē. vū er hebēt sich  
 d' gōrlichē gnad vū wāt si  
 sin etwaz swēne si nih sinht  
 sūt. vū vō d' gōrtat val's hrē

wōēt si niht dēst' bezz. si wōēt  
niht dēst' hē. **A**l' got d' var' spi  
ser sin kneht erwēne mit dē  
edeln gvr d' gnadē. dar vmb d'  
si begn' d. si siniv kūr wōē. al'  
sin gnad nemēt si vnuwidli  
ch in. in selbē zegrozē schadē  
vñ wōēt sin vīd. vñ rē rōnt  
reht all mā lust id' altē e. vō ein  
frāwē diu sprah **W**olt vns got  
vō bet habē so her er ditz oph'  
niht ēphāgē vō vn sū henden

**A**lso sprechet avhli. **W**ar de  
 vns got hartz sohet er vns ge  
 nad mhr mir gereilt **D**u  
 all tvget wie liep mir diniv  
 gezele sit. iden i d' spar ein  
 hvl vtr vn div tvrtelrav. **b**  
 ei nest da si utv ivngid' vz  
 zwht. **D**' spar ist ein vngesez  
 nar vogel vn geswigt nim  
 vn ist vo nar vnksch. vn  
 bezeichet die avahende vn

f' bezzi  
 gor d' v  
 wene m  
 idē. dar  
 v kir v  
 r si v  
 egrōz  
 vn r  
 d' alt  
**W**olt  
 er et  
 vns h



die wngē die wō nar vru  
zik sūt vū vnstares vū hez  
ez mōtes. **D**ie wrtel rayb sal  
agt allezu vū ist gn̄ eī vū  
wō nar ist si kvsch vū be  
zeichēt die volkom̄ die  
ernstharē vū gewegū sūt  
sūt. die āvalhēdē die bi dē  
sparn bezeichēt sūt. **D**ie vin  
dēt idē gezeltē vnser's hie  
vū id' schol d' zelle volcho  
mē tiwe vū eī sich wōnū

37  
ge. Die volchom die bi d' tür  
telraubē bezeichet sūt. die vñ  
dēt in d' heimlich d' zelle noch  
ei heilicher stat irre gewize  
da si vñ ziehet ir v' wingid  
d. sūt die fröhr  
irre heilige bege  
rüg vñ die v'byng d' inern  
grēplacō. D' spar nist gñ in  
dē löchern. also stent die ā  
valhede alle zit dar nah dē

si vō d' lutzigē begerūg d' in  
netu grēplacō gāzliche v'  
smalyr wō dē elliv wōschiv  
vū zgaruchlichiv dūch. **Iu**  
twēreltravb nist gū bi dē  
ertrich also n.

**dñr**      **sih die volchome**  
alle zit, mir d' gehorsā vū  
mir d' vnd' tarmcheit zedē le  
lē d' ā valhendē, vū vsmalyr  
in nihr nah zevolgē d' prō

Dlichē mine vū dē gesellikli  
 chē lebē d'ā valhēdē. vū so si  
 sih ie m̄ da mit nid̄r vū die  
 m̄rger. so si ie hōlj' w̄dēt **Vū**  
 dar vmb die r̄ger die d'ā va  
 hend mēsch har vō emzig  
 v̄b̄g vū d' f̄r̄nem̄t vō gv̄  
 t̄ gewōheit. die har d' volko  
 mē all eigēlich all er si vō na  
 tur hab. **Vū** si wēne d'ā valhēd  
 mēsch gehorsā ist vō notv̄r.

So ist d' vollkom̄ gehorsā irchē  
mīne. **A**l die sparn d' sūt die  
ā vahēdē die v̄s sūh flueger  
Zehohē dīgē die alē die vol  
komē ā gehōnt nūht vō  
irre hohvart. nūht vō ir  
re hutzigen begerūg. die w̄  
dēt vō got nūht v̄rbē all  
die hohvūrigē si w̄dēt ēphā  
gē all die ādeltigē. **V**ū w̄  
dēt erwēne v̄s v̄chtit d' sv̄

39  
zikheit die die volkomē mezet  
vñ vō d' selbē vlvchvng wdet  
si nah volget dē lebē d' vol  
chomē. d' gnadē vñ d' svzikheit  
si iesz begit. vñ also nēt si  
beid gelih für ā tvgēdē. die  
volchomē mit tvgētlidhē  
wkē die āvalhēdē mit hoh  
vbg. **D**uz ist d' gvt fliz vñ  
diz vmmvzige rive vnd  
diz volchomē mīne d' wol

gordēre zelle. de si mir ei ad'  
swiger redet. vñ de ie em adē  
ādū silt dē er bulliche nah  
volgē sol. vñ ā ī selbē nihsu  
ht vint dēne de bullich zekla  
gē ist als in dōlkr. ab' vñ dī  
sen digē pī ih reht als ei arm  
mā d' sin armōt ā silt. vñ sw  
enne ih vō frōmdē rihvō sag  
so schā ih mi h' muñ armōt  
vor mir selb'. vñ svōt vō gā  
zē h'zē. de ih d' tvget niht

ā mīr hā die ih ā andē svre  
 sū. doh vnd' disen zuei vbeln  
 ist de bezz de du niht sehest  
 de du da mīnest dēne de du  
 ez sehest vā sin niht herest  
**A**lso ist ī niht vmb die gvt  
 vnser hēn. wā sw die sūht d'  
 mīr si. sw si mīr d' har si vā  
 dar vmb soln wir vns  
 flizen all vil wir mōge  
 de wir die gvt vnser hēn



alle zur a schē vñ si nah d' an  
gesih erkēnēt wō dē vñ nah  
d' erkānwisse mīnēt wō vñ si  
dēne id' selbē mine ewklidh  
mezet wō. **H**re du weist wol  
wie vil ih durre dīg beg' vñ  
wec ih gefavft nah disē dīgē  
**D**v soln wir nu sagē waz  
du sel si. **D**u sel ist ein  
vnlyplichw sache. vñ ist  
gevarhik d' bescheidē  
heit. vñ ist dē lib dar

zů gebē d. si in lebēnk ma  
 che. **D**is sel habēt diw mēschē  
 die alle zur trahret nah dē  
 irs libes. vñ mir nah gent  
 dē lyplichē sūne. **A**ß swēne  
 diw sel dar zů kv̄t d. si niht  
 alēi gevarnk ist d' bescheidē  
 heit d. si ir loh eī teil ēphalt  
 vñ etwie vil erlyht wirt so  
 lart si hin dē wyllichē namē  
 vñ heizer eī mōt od' eī geist  
 d' dē lib dar zů gebē ist d.

er i rihrt. **D**ie weil du sel zew  
dische dige vñ zelypliche ge  
neigt ist. so heizt si ei sel. swē  
ne si ab dar zokvrt d. si nult  
wahrē kã nunt mälchiv dñk  
vñ geistlichiv so heizt si ein  
mört od ei geist. vñ heizt ein  
gvr vñ ei bescheidlich mört  
da vö d. er sinē hrē vñ sinē  
got mit vö gāzē hrē vö gāz  
sel vö allen sinē kreftē vñ sin  
nahstē als sih selbē. vñ got

frucht vñ sinu gebot behalt  
 wā dar zō ist eī igtih mēsch  
 geschafen. **A**l de diu sel dar  
 zō wō d. si eī mōt herze dar  
 zō kv̄t si mit keū v̄bōg all  
 schier, all d. si sih v̄b ā dē bestē  
 tail d. ā w̄ ist vñ dē si hōh vñ  
 würdig ist dēne ad' creat. d.  
 ist ā dē mōt d' um dē vzzn  
 mēschē vñ d' rānk gemacht  
 hat dē ist nuhtes mlt würdig

**A**

zefvchē noh svzers zevide.  
noh wtzers zehabē dēne de  
ei de sine mōt v̄b̄ t̄te de ist got  
vū d̄ ist ferre vō vn̄s̄m̄ igliche  
wā d̄ bescheidē lih mōt ist vō  
got geschafē z̄ im dar vmb  
de er sih alle zit her z̄ got.  
vū de got sin enigēz ḡt̄ si  
vū de er sih nahē z̄ i mir  
d̄ ḡl̄hn̄v̄sse vō dē er gesche  
dē was mir d̄ vngl̄hn̄v̄sse  
also de heilik w̄d̄ all got hei

h

lik ist vñ sêrluk wôd all got  
sêrluk ist **D**uz ist eî hohez vñ  
eî grozes dîk swêne d' gôr  
mÿr â sîht vñ sîh wîndt vñ  
begt des d'ob i ist d' ist got.  
vñ dar nah trahet d' er um â  
hast mit d' gluhwîlle. **D** men  
sch ist geschafē nah dē gôr  
liche gôr bild vñ da mit d'  
er goret pild ist da vō erkent  
er wol d' er beidw mak vñ

avh sol āhatrē dē. nah des ge  
lihnvise er geschafē ist. **V**nd  
dar vmb swie d. si d. er vzwē  
dik rihr dē lip d' im ēphollhē  
ist. doh nur dē bestē teil d. ā  
i ist. d. ist nur d' gelwgd vñ  
nur d' vstaenvisse. vñ nur d'  
müne sol er alle zit begū ze  
wonē bi got vō dē er ēphāgē  
hat. alles d. er hat. vñ bi dē er  
ewilich wonē sol. vñ i nur  
voll' angesehen ā vnd' laz ā se

hē sol vñ des mag er wol  
 gedingē hā. all vil einē mē  
 schē mvglich ist zegenawē  
**R**hyt er ab sin lebē niht nah  
 dē gōtē dingē. so hulft i d  
 gedig niht niht. **D**er geit  
 niht sih alle zu da hin dānā  
 er kom̄ ist. vñ wōt in dar  
 vmb in dē mēschē d. er in  
 lebēnli mache mir einē gōt  
 lichē lebē vñ d. er götlich v



Dunk geistē myg dēne d' er  
i lebēnk mache mir disē wō  
lichē vñ mēschlichē lebē. **W**a  
zeglich wyf all d' lyp d' dē mē  
schē lebēnk macht mir sū  
natlichē wese gerihrt ist zē  
hymel d' vō nat' ā d' star vñ  
ā d' wurdikeit hōh ist dēne  
elliv lyplichiv d'ik. also begt  
avh d' geist sib alle zu vñ  
zerihrtē zedē d'igē die vñd'  
geistlichē d'igē die hōhstē

sit. du ist zegor vñ zegenst  
 lichē digē miht mit hofart  
 svd' mit ein' andachtigē  
 mine. vñ mit einē reinē  
 vñ gvte lebē. vñ all vil du  
 hoh ist dar nah er ster all  
 vil bedarf er hoh vlvvg die  
 i miht alei gevlk mache  
 zervgedē die i ioh volko  
 mē mache ā allē vvgedē.  
**A**l swie doh du heilig ge  
 schrift dē mēschē zedisen

flizē erwie vil helf so kā  
er si doh mhr gewinē mir  
wortē vñ mir red dispyne  
rē. wā si sūt geistlich vñ fr  
dlich vñ diemvntk vñ m  
dernt sih alle zit. vñ swie  
dē si d. er duf fliz vzwēdik  
vb. doh har er si volkomē  
lich iwēdik idē geist da d  
mēsch ernūwer wirt vñ  
ā lar ein nūwē mēschē. d  
nah got geschafē ist idē ge

schon vor vñ  
war her. **V**  
wir drest v  
se wir vnt r  
ke vnt sār p  
ar ā mē die  
mre diener  
vnt in dōla  
vnt idē k  
vnt vnt ā v  
gōtlich kv  
lē heilige

reynkeit vñ i all heilicheit  
 d'warheit. **Vñ** da wur d'  
 mör alrest volchoñ swē  
 ne wir vñ nah d'regel  
 die vñ sār pauls geben  
 har ā allē digē erbiere all  
 goret dienari. i grozz ge  
 dult i rōblal . i angstē i  
 arbeitē idē karchar d'zel  
 le ā vastē ā wachē ā kusch  
 ā götlich köst ā sūzikeit  
 ā dē heilige grist ā volkö

n̄ m̄n ā dē wortē d̄ warhe  
it **G**ut dē gewarfē d̄ tyget  
solv̄n wir gewarfē sin zed̄  
gerehtē v̄n zed̄ w̄ltn̄ h̄ar  
**D**ust d̄ wir v̄n k̄nē hal  
tē īv̄n̄ern īern īv̄n̄lym̄tē  
m̄ā hab v̄n f̄v̄r r̄v̄gn̄ar  
od̄ f̄v̄r warhaft m̄ā erkē  
ne v̄n od̄ n̄lyt. wir soln s̄  
all die rotē v̄n doh ī got le  
bē. wir soln d̄v̄h got ḡn  
arbeit l̄dē v̄n soln v̄n des

lā vdruezē. **W**ur soln .vz  
 wēdik trauik sin vñ iwe  
 dik alle zit vrolich. **W**ur sy  
 lē selb arm sin vñ ad lvt  
 rich machē. **W**ur soln niht  
 niht habē vñ soln doh all  
 dig gewaltik sin **W**ur soln  
 gū dvrh got igebrestē sin  
 iarmvt ihvg idvrst ikrost  
 ihuz **D**uz sū die heiligē  
 frze vñ die geistlichē vlvvg

mit dē d' mōt sich selbē er  
sōht vñ vñ vñ reinigt vñ  
aller vnsubcheit libel vñ d  
geistes vñ alle heilicheit  
vol bingēt id' volht vnser  
h̄ren. zedulē stizzē gehōr  
singē vñ vñ vñ des h̄zē  
in vñ vn vñ. armōt  
des geistes vñ frid iavz ar  
beit ei ḡvñ gewizzē mit  
all' reinikeit h̄zē vñ libel

**D**isv dik machet einē vol

chom̄ m̄r. **A**l v̄p̄igiv v̄n vn  
 n̄r̄z̄iv geplante die n̄r̄ li  
 ḡt̄ ā vil r̄ed̄ ā fir̄v̄z̄ik̄er  
 ā k̄rieḡ ā disp̄un̄ern̄ ā gin  
 keit die mach̄t̄ n̄hr̄ ein̄ē  
 reūē m̄r̄ si v̄d̄ h̄t̄ v̄nd̄  
 z̄er̄f̄v̄ern̄ ioh d̄ē vol̄kom̄ē  
 m̄r̄. **D**ise fl̄ze ers̄v̄ch̄t̄ n̄  
 hr̄ alei die ph̄ym̄ē ioh die  
 w̄t̄ze d̄ r̄oḡet̄. v̄n̄ hat̄ si d̄  
 m̄sch̄ n̄hr̄ dar̄ v̄mb̄ d̄ si ā  
 in̄ loh̄r̄ē sv̄nd̄ d̄. er̄ si ioh



warheit besitz. **W**ā reht ze  
glich wil all erwēne nur gw  
zer arbeit vñ nur starkē fliz  
tyget ā dē mēschē zein ge  
wōheit wōdet all ober si vō  
nat hab also geschuht avh  
d. d. die all mīstē vntyget  
all krefnk ā dē mēschē w  
det all ober si vō nat hab vñ  
ist d. nur da vō d. er silt ir det  
erstē nilt wñ nilt krefnk  
kluchē wid ster ā dē āvāg

**W**ā diu gewöhheit des böse  
 willē vñ d' vältēre gewö  
 heit diu macht id' vñ vñ vñ  
 eldē gwizzē vil vñ vñ  
 natyrlichē. wā gewöhheit  
 als die meist sprechet ist  
 reht diu ad' nat'. **A**l' doh siue  
 böse ei mēsch ist so mag er  
 wol geweicht wōdē noh  
 sol niemā ā im vñ vñ e di  
 er erht idē sündē. wā dē  
 ist der fluch den vnser hte

gap nah d' sōd d. idē erlich  
vnsers arbeit vñ idē alier  
vnsers h̄zē vñ vnsers libē  
schadlich vñ vnnutziv  
dink aller halbē vō i selbē  
wahset. ab' nutziv vñ gō  
tiv vñ heilsamiv d̄h di  
mōzē wir gewinē mit ar  
beitē. **E**ygēt wā die d' men  
sch vō natvr' hat swēne  
div ind. h̄zē kv̄t ez si mit  
arbeitē oder an arbeit so

ist si chomē ā w' aigē star  
 vñ ist d' naf' wol mir w'  
 vñ begē heins' ādū lones  
 dēne ein' gvrē gwizzē igoc.

**A**l' vnrget' swie diu dohnu  
 hr' ād's ist dēne ein' māgel  
 d' doh' so ist w' vngeschafen  
 heit all' grōz d' si dē mvr'  
 vdrvlat vñ vdr' br' vñ w' vn  
 svb'keit ist all' grōz d' si dē  
 vnrteint. vñ w' ā hactvng

ist als stark d. s. h. u. d. v.  
natur kamin gewn̄ mak  
**A**zst umb s. h. d. mā einē  
bach v̄v̄t mā v̄mache  
dēne vor die br̄nē v̄o dē  
er fluzt also ist umb s. h.  
d. mā s. h. d. v̄v̄t wer  
mā nē dēne vor war v̄o  
welhē v̄r̄p̄ng si fluzē  
**D**e mein ih̄ also. d. s. h. u. s. h.  
ft wille macht die l. h. n.  
cheit des h̄zē v̄n da v̄o kv

ur dēne v̄  
m̄v̄el v̄n  
v̄p̄gn̄ fr̄a  
v̄v̄ne l̄h̄  
m̄v̄z̄iv̄ t̄v̄  
v̄v̄ch̄ s̄uech̄  
v̄ḡ ad̄ v̄v̄r̄  
v̄har̄ des̄ h̄  
v̄r̄ av̄h̄ d̄ h̄  
v̄v̄v̄ḡt̄ d̄  
v̄r̄ dē m̄v̄

111  
mit dēne vnstarcheit des  
m̄rtel v̄n vngordēt sit  
vpigiv fravd diu dē mēschē  
erwēne b̄ngt zeter syndē.  
v̄nrtziw tr̄vricher da vō d'  
mēsch siechēt wirt v̄n ma  
nig ād' v̄nrtzēt die vō d' l̄sh  
ticher des h̄zē kv̄t. **A**lso p̄n  
ger avh d' hohv̄tig wille vil  
v̄nrtzēt ā dē mēschē **E**r ma  
cht dē m̄rt hohfartik ingtō

xii

zer armv̄r der h̄zē. da v̄o l̄iv̄  
vp̄igiv̄ er ḡt̄v̄r̄st̄ikeit̄ sāv̄sal  
ḡv̄r̄ d̄iḡ r̄v̄m̄ v̄nḡeh̄or̄s̄ā̄ b̄alt̄  
heit̄ v̄n̄ ād̄ v̄v̄ḡer̄ die alle ko  
m̄et̄ v̄o d̄ h̄oh̄f̄art̄. **V̄n̄** also alle  
v̄v̄ḡer̄ die kom̄et̄ v̄o et̄lich̄e  
b̄os̄ē w̄ill̄ē. od̄ v̄o et̄lich̄ b̄os̄er̄  
ḡw̄ōheit̄ v̄n̄ all̄ vil̄ d̄iv̄ d̄ē m̄ē  
sch̄ē l̄āḡ od̄ v̄ast̄ ā h̄aft̄. all̄  
vil̄ bedarf̄ sī av̄h̄ st̄l̄it̄ē er̄zen̄  
v̄n̄ all̄ vil̄ m̄v̄z̄ s̄ih̄ ū d̄ m̄ē  
sch̄ fl̄iz̄ kl̄ich̄ v̄n̄ k̄ v̄lich̄er̄  
n

117

v̄n̄ **S**oḡn̄ v̄  
l̄id̄el̄n̄ah̄ p̄r̄z̄  
v̄n̄ r̄eh̄r̄ all̄  
l̄ar̄ē fl̄iz̄ gr̄e  
t̄iḡ v̄l̄v̄ḡ ū  
d̄ē m̄ēsch̄ē n̄  
v̄r̄ also l̄ar̄  
v̄r̄ d̄ē m̄ēsch̄  
l̄onē eī er̄ ist̄  
l̄m̄ēsch̄ st̄er̄  
so maḡ e

wñ **S**ogrä vruget get dē ein  
 sidel nah piz idie inistē emod  
 wā reht all div ryget div mit  
 startē fliz gewōnē ist vñ mit  
 ezig v̄b̄vg idē hz gepflāzt ist  
 dē mēschē nīm v̄lar v̄d' all d'  
 wlt̄ also lat avh div bōs gwō  
 heur dē mēschē nīm v̄b̄vik  
 swie ei er ist. wā ez dēne dē  
 d' mēsch startē fliz hab ā v̄d'  
 laz so mag er die bōlē gwō



heir wol mīneru. er mak si  
ab kav od nīm gāzliche vb  
wīde. vñ swa sih d' mēsch hī  
kert. so haft si im ā. vñ gelar  
ī nīm wō des hzē ioh und' un  
stē emod. vñ da vō mīz lich  
d' mēsch so gran altē vñ kref  
ng' gwōheur niht aleī nur  
geistlich vbōg ioh nur lip  
lich vbōg an vnd' laz wñ  
biz d. er si vb' wīder mir d' h  
lf vnfers hre dē sol er an v

l'az dar vn  
elov dill wo  
ge. v soln  
te lob d' rvg  
wger. se cā  
ker doh vlt  
mad. vger  
nar. ab d. si  
wgnadē.  
wō dē gewa  
hede hētr.

d' laz dar vmb pitē wā d' mak  
 elliv d'ik wol vñ schier vol bñ  
 gē. **N**u soln wir nu sagē vō  
 dē lob d' tugēt. **W**az ist tugēt  
**T**ugēt ist eī roht d' bescheiden  
 heit doh vil m̄ ist si eī roht d'  
 gnad. **T**ugēt ist eī krafft vō  
 naf. ab dē si tugēt si d' har si  
 vō gnadē. **T**ugēt ist eī krafft  
 vō dē gewarē geriht d' be  
 scheidēheit. ab ein tugēt ist

si vō d' begird des erlvhē  
willen. **T**vget ist ei willigw  
gunst des mōtes zedē gvē  
**T**vget ist ei glichōg des le  
bens diu wol zū d' beschei  
denheit. **T**vget ist ei v̄būg  
des vriē willē nah dē ge  
riht d' bescheidēheit. **T**vget  
ist diem̄r. **t**vget ist gedu  
lt **t**vget sū gehorsā. wil  
heit marzikeit. sterk ge

rehtheit. vñ avh ad' ryget  
 vil. a d' ighlich' diu ryget ni  
 ht ad's ist. den all wie ge  
 sproche ist. ei vlvög des vri  
 en willē nah geriht d' be  
 scheidēheit. **D**er gvt wille  
 mdē mvt ist ein anvank  
 vñ ei mvt all' gvte dig.  
 vñ all' ryget. vñ da wid'  
 d' bōs wille ist ei vrsprach  
 alles vbel's vñ aller vn

tvget **D**avō d' sinef mōret  
hvtē wil d' sol gar stizik sin  
zephlegē sine wille. also de  
er willih vste vñ vnd' scheid  
wazer gāzlih welle. vñ im  
zememē si. all da ist diu  
mīne gotes doch d' wille  
d' forsatz d' mīne sin sol vñ  
de dar ā sich si vñ behvt  
wō elliv vnbescheidēheit  
so sol diu wil bescheidēheit

gar gewar sin nah d' regel  
d' gehorsā. wā all ā d' lieb  
gotes gen vns kei ād' sache  
noh kei vnd' schuldōg ist ge  
wesen dēne all er vns gemūt  
har biz ā sin end. also obez  
gesin man soln wir ī avh  
ā alle sūd mīnē. rehr all d'  
sarlug mā d' zivil begurli  
ist ā sinē geborē. vñ swie  
kein end noh zil diu andalr

des mēschē d' got liep hat ha  
ben sol. doch so soln sinu wlt  
zedē zil zedē end vñ zent re  
gel regel gerilt sin. **Vñ** de  
dar an d' vbrig wille ihru  
re. so ist notwēfik d. dē sel  
ben mēschē bi si alle weg  
diu gehorsā vñ diu warheit  
diu in behōr. wā ez zūt dē  
mēschē d' ingot zu nūt kein  
dank all wol all got wille

mir gāz  
ē zwi  
h mir  
dēne beg  
iwo got  
st wille  
ten kom  
im dē voll  
sal d' geb  
stiv dink  
d' mēsch  
ent vnd

mit gāz warheit. wā vō  
 dē zwei splyt vnser hēre. **O**  
 si mir ei and' gehellēt si vez  
 si dēne begint dē wid' vert  
 ī vō got. **W**ā ob dw zwei dē  
 ist wille vñ warheit vber  
 nem komēt so bestiezēt si  
 īm dē vollē all' tyget ā zō  
 val d' gebrestē vñ mögē  
 ellw dink vol pingen. ob ha  
 le d' mēsch krankhust. vñ ha  
 bent vnd besitzent vñ li



hēt vñ. gebet einē mēschē.  
d' selb nihtsiht har vñ sint  
gar nvtz dē mēschē bi dē si  
wōt. all' niht vñ alle er sit i  
des seligē mēschē gewyzē.  
vō d' frōht sins gōtē willē.  
**A**b vzwēdik niht zein sūrē  
all' d' schilt durre wlt. besvnd  
d' schilt des gōtliche willē sch  
vmt in allethalbē. **D** gōt wi  
lle macht dē mēschē zallen  
zurē unvēdik vro vñ vrollh

**A**l vzwēdik ā dē wkē ma  
 chet ī dīw warhat ernsthaf  
 tē gedungē vū avh sich vū  
 da vō d' mēsch d' also vber  
 gāgē hat dīw mēschlichē di  
 nch d' ist vū wot ī dē heht  
 vū ī em klārheit als die mei  
 st' schribē vō dē lvt d' ob d'  
 scheibē des manē ist. **D** nar  
 lū wille ist eī begūd des  
 mōtes d' nū mit got vnd

mit inern dīgē sūh v̄br nu  
mit dē de dē lip v̄n liplichv  
dink ā gehōrnt. **Swēne** de  
ist de d' wille v̄b sūh begt all  
de sivr z̄v sūn stat. de ist de  
er gesellet wut d' warheit  
v̄n wut er wegt zedē ho  
hen dīgē. so heizer d' wille  
ēi mīne **Swēne** ab d' wille  
fvr baz gereizt wut v̄o d'  
gnad so ist er ēi lieb **Swēne**

er ab har  
goret sūz  
nig der g  
er alles d  
v̄o reht n  
by mīne  
wille so d  
so valr er  
ā d' begre  
tū reizyge  
an indise

er ab hat vñ nuvzt in wēdik  
 gotes sōzikeit so ist ei  
 nvg des geistes da mir d  
 er alles d. wil d. got wil.  
 vō reht mīne wā got selb  
 diu mīne ist. vñ ā disem  
 willē so d' mēsch vol endet  
 so valht er erst ā. wā wed  
 ā d' begird des willē noh ā  
 sin reizvg. noh ā sinē nez  
 zen in disē lebē mak kein

volchomēheit gesin. **S**wēne  
ab' sūh d' wille neigt zō dē  
dē dē up ā gehōit od' zō d'  
vpicheit durre wlt. vñ begt  
zehabē er od' gvt soult er vñ  
heize ein begerar des fleisch  
ez vñ ein begerar d' avgē.  
vñ ei hohvart des lebēs. **D**ie  
weil ab' d' wille diēt d' norvft  
od' dē nutz d' nar' so mak er  
sūn vō nar' vñ ir begurd. **E**t

116  
garb ab' sili d' wille ā dē sel  
bē d' v̄b' fluzikeit. v̄n zedē  
dīgē diw schardlih warn so  
warn er eī gebrest d' nat' v̄n  
sin selbez. **V̄n** durē sache mag  
eī iglih mēsch ēphidē ā dē  
āvāg sin begurd. **Wā** swēne  
d' wille ā dē sache die dē lup  
zed' norvrt an gehōrnt eī  
end od' ein zu stekt v̄n daer  
w̄r. so ist er eī nat'lih begurd

**S**wene er ab mit sin begund in  
begit dene die notvurft vordt.  
so meldet er sich selbē dē er niht  
alei ei wille ist. besvnd ei ge  
brest des wille. dē ist ginklic  
od' etwas ads. **W**ā d' wille liez  
sich schner gnōgē ā so granē di  
gē ab die vurtiget lazzēt sich  
nihtes gnōgē. **D**er wille an  
geistliche dīgē vū ā dē dē gōt  
ā gehōrt. so er wil dē er māt

so ist er ze  
dēne er n  
vū zem  
vil dē er v  
so sol mā i  
wā oft so  
gē wurt  
hym vū t  
d' wū d' so  
wurt so w  
ist. vnd

so ist er zelobē. so er ab' m' w  
 il dēne er mak so ist er zeri h  
 tē vñ zemazē. **S**o er ab' niht  
 wil dc er vol p̄ngē mōht  
 so sol mā i wekē vñ reizē.  
 Wā oft so d'wille niht wid'  
 zogē wurt so wurt er vuge  
 stym vñ naher zedē valle  
**D**a wid' so er niht geweckt  
 wurt so wurt er trāg vñ  
 slaft. vnd vergizt des dc er



da mett. vñ neigt sih lilt  
einhalb zed' bekorvög des ge  
lustes d' um fvr wurt bracht  
als mā ā des mēschē lyp v  
sten mak. **D**es mēschē lyp  
wurt vō einē ādū mēschē  
vil gāzlich gesehen dēne vō  
im selbē. vñ ei frōmder avg  
silt vns dike paz dēne d. vñ  
also geschilt avh d. d. ei an  
d' mēsch d' nilt ist ind' hūze  
des selben willē oft ei reht

14  
rihter vnses wlk ist dene w  
ur selb. wā wir vō samtsal  
od' vō svō heb ā vns selben  
dike irrē. **Da** vō ist ei gvtiv  
hōrarin des willē diu gehoz  
sā si ge vō gebot vō rat vō vn  
dranikeit od' alei vō mīne  
**Wā** all sāt peter spht. **Ez** ge  
schult d' ostr. d' d' mēsch dike  
gehorlā sins guozzē od' sins  
mīnern neigt sin lize tvēlich  
vnd szezkluch zed' gehoz

xiii.

ſā reht heb. in dēne zed' ge  
horſā ſins obn̄. wā alei diu  
mīne geburt k̄ret od' herzt  
dē mēſchē gehorſā ſin. ſinē  
mūnen. **I**ſ ge dē obn̄ wur  
dike ā geſehē vorht od' diu  
od' gwalngiv norv' ft. ſwie  
doh d. ſi d. in lons dē mēſchē  
wid' vurn ſvln ſo er' gehorſā  
iſt ſinē mūnen vū in wuzze  
ſo er' vngehorſā iſt ſinē obn̄  
**D**a vō d' mēſch d' ſin hze gen

got en böte hat d' sol a sehe  
 wie gar norrest un ist dir  
 hvt sins wille. wa dem moer  
 d' sich selb od' got betrahte wil  
 de ist sin wille ei fvrt i alle  
 ge dake. vn da vo. vo reht no  
 wrft. so haft vn klebt ei igliu  
 gedanch a de avang des wille  
**D**ir dik sit dir de gedank  
 macher. de ist d' wille vn dir  
 gelvgt vn vstarnvffe. **A**l d'  
 wille twigt die gelvgt zepn

gē diu marie. vñ twīgt auh  
diu v̄stānvolle zeschēphē dē  
da for brāht ist d' gehvgd vñ  
fōget die v̄stānvolle zu d'  
gehvgd dē diu marie gesche  
phde wō vñ d' v̄stānvolle  
er weget er u' gesiht dē da  
vō gedahrt wō. **Vñ** wā dē d'  
wille also samēt v̄ ein vnd  
twīgt. so hat vō dē twīgen  
d' gedāk sūnē namē enphāgē  
**Da** vō wōdēt gedahrt gōt vnd  
heilīg gedank die got genā

linc. vñ  
vō got  
vnd v̄p  
der da vō  
dē die vō  
vō got  
noet sū  
i v̄stān  
wortē  
v̄stān  
nah ken  
i alle

sint. vñ auh vbel vñ böf die  
 vō got scheider. **Vñ** müzig  
 vnd vpig vō dē sñh got schei  
 der. **Da** vō spñt du geschriht.  
 d. die bösen gedāk scheider  
 vō got. vñ d' heilig grist sch  
 eider sñh vō dē gedanchē die  
 ā vstantnisse sint. **An** disen  
 wortē sol mā nīkē d. ā alle  
 vstantnisse nīht gedāht wirt  
 noh kein gedank. **G**āzlich ist  
 ā alle vstantnisse. **A**ber ein

v̄stancv̄sse ist v̄o d' krafft d'  
natlichē bescheidēheit. diu  
ād' v̄o d' ryger̄ des bescheiden  
m̄yres. **V̄n** doch so ist ez diu v̄  
stancv̄sse si w̄d geneigt ze  
dē gytē od' zedē v̄beln. v̄n le  
bt v̄o natvr. **Ab** ez ein v̄stanc  
v̄sse diu u' sell' v̄laze wut.  
diu ād' diu v̄o d' gnad erlvht  
wut. **Di**u erst v̄sagt sih niht  
dē wltlichē digē v̄n dē ernst  
hafftē v̄n dē lvglichē. **Ab** diu  
and' verstantv̄sse diu er

lwhet vñ wirt vō gnade  
 di bekōbt sih niht wā mit  
 wurdigē dingē vñ mit dē  
 sachen die ir gelich sūt. **D**u  
 erst v̄stānwisse wirt dike  
 als si ir selb gelazzē ist. vñ  
 v̄b gangē vō v̄nrygēdē. vñ  
 v̄wrt vō dē gebrestē des l̄b̄s  
 sen wille. vñ macht oft b̄s  
 gedank mit dē si sih wille  
 kluchē vō got scheidet. **A**ber  
 du ad̄ v̄stānwisse wā si er  
 lwhet ist vñ mit rygēdē v̄b



vāgē so wrke si gōtū dik.  
vū veit dē mēschē mit got  
**A**b die gedāik die ā v̄stārn  
sle geschēhet all v̄nutz vnd  
m̄zig gedāik die sūh nūh  
f̄gēt d̄ mein̄g det d̄ si har  
die rōret nūh garhez. **A**v̄ v̄  
weil zewail so v̄wert vnd  
bekōn̄t die zu v̄n irret n̄t  
ze sache v̄n s̄wechet dē m̄t  
s̄wie si doh warn v̄n v̄ ge  
pultē gedāikē d̄v ap̄got

shephē v  
ingr. ā dē  
er d̄ wille  
v̄n kei me  
i sache d̄  
v̄n sūh er  
v̄stārn  
mēschē. v  
v̄n daz  
v̄n s̄afē d̄  
wachē dē  
n̄t undē

schephe. vñ wahset id' ge  
 hygd. a dē selbē gedāke lei  
 der d' wille m̄ dāne er wrlk  
 wā kei meinōg ā in ist. all  
 ei sache diu vf ger id' memo  
 ri vñ sih erbivt zeschephe  
 id' v̄stārvulle des v̄rvchein  
 mēschē. vñ swaz er tvr d.  
 i dōkr daz d. n̄ geschehe in  
 ein flate dēne id' gesiht des  
 wachēdē vñ siwie d. si d. ez  
 niht indē willen si des der

so grā gedāk har de er da nur  
den heiligē geist vō un vrbē  
welle. doch so geschilt von  
schuldē des samigē mēschē  
d. sih d' heilig geist d' a geist  
d' zohr ist. niht vn billih vō so  
geranē gedākē vter. **Vnd**  
sine d. ist d. si geschehen  
mit ein vporgē kraft der  
bescheidēheit. doch so wur  
d'iv verstärkliche niht idie  
selbē gedāk bezogē. wā a

126  
ist kein vhenchmisse noch  
göst des vstandē mēschē  
**S**wa aber vō ernsthaften  
sigen wol gedacht wut.  
da nur d' eigen vñ wille  
die geschephed d' vstatnwilt  
vō d' gehvgt swa er d' be  
darf vñ fvgt die selbē ge  
schephd der gehvgt. vnd  
swaz d. ist d. da geschephd  
wut d. fvgt die vstatnwille  
d' gesiht des gedankes vñ

also wirt vol bracht die gesch  
aphd d' betrahtig. **S**wene  
aber vō den dingē du got  
an gehört gedacht wirt  
vñ d' wille all v're gerei  
cher die er ein lieb wirt ze  
hant so gwizt sich d' heilig  
geist mit sin mīne inden  
selben willē. vñ machet  
lebentli ā ī elliv dink vñ  
kvr im zehelf ez si ad' be  
scheidenheit od' ā d' betraht

rüg od' äd' krankheit des  
 gedanches. **Vn** zehär erbiwt  
 sih diu gelugod zed' wilheit  
 swene u svze wder diu gö  
 te dik vnseris hre. **Also** swē  
 ne vō u beualhūg diu begur  
 lih geschephd d' vstarrnisse  
 zō gefōgt wirt. also wirt  
 diu vstarrnisse dēne ein  
 nreplaciō dc ist ei gesiht des  
 minēdē mēschē. also dc er  
 gezogen wirt in ei geistlih



Also zgedēkē vō got d. ir ni  
 ht ā dē willē der mēschē besōd'  
 vō gnadē der d'gūt d. ist got.

**D**e ist wā d'heilig geist swa er  
 wil vñ swie er wil vñ dē er  
 wil. sih selben gut. **A**b holjan  
 dahr mak d' mēsch niht vō im  
 selbē gehabē im geb dēne got  
 i gehōir ab ā d. er d. lize bere  
 it also d. er den willen nē vō  
 frōm der lieb. die bescheidēheit  
 vō all' sorg vñ vnrō. die ge



hygd vō vnnvrtzē gedankē.  
vñ ioh erwēne vō norvrtag  
vnnvrtz. swēne dir weil kom  
de got dē mēschē sin gnade  
mit teilē welle. di dēne d'he  
lig geist lvr begerūg vō an  
dē wille. vñ stille rhyker  
d'beschēdēheit ēi nvtz mat  
ri ind' gehygd. so tyt d'heilig  
dēne di sin. vñ gur dē mēsch  
en volkomē ādalt. d'er ni  
ht vō i selbē gehaben mali

lo pngt d'  
hygd vñ v  
dir wille  
got schen  
vrtag g  
lebens  
harslich  
des geist  
ab die fr  
all sār pe  
nd. frid.  
in senfin

Also p̄ngt d' s̄aving wille  
 m̄zig v̄n v̄nwurdig gedāk.  
 d' v̄rt wille b̄s gedank die  
 v̄o got scheidet. d' reht wille  
 notv̄rting gedāk zedē n̄tz  
 d̄uz lebens. **G**ōt wille p̄ngt  
 die h̄arstliche gedāk zed' fr̄v  
 hr̄ des geistes v̄n got zeme  
 zē. ab' die fr̄vhr̄ des geistes  
 s̄it als s̄āt pauls sp̄ht. **G**ine.  
 fr̄ayd. fr̄id. gedult. l̄ag' gedig.  
 Ḡv̄r. senf̄m̄v̄keit. gelayb.

maxikeit. lvsch. vñ ā allē  
dē gedanchē die d' mēsch be  
nährē mak. so wder die ge  
dāki geliche d' meinvg del w  
illē. vñ dē wrkt ā in dīv barm  
hēzikeit gores vñ sūn gerlch  
dē d' gereht mēsch mē gereht  
wō vō sūnē gedākē. vñ d'  
heilig mē geheilige wō. vñ d'  
isonde ist mē vnsvb wō avh  
vō sūn gedākē. **Da** vō d' mēsch  
d' gor mīt d' sol zallē zue fra

sū mē vñ  
wzē. waz  
hē welle. vñ  
welle swaz  
r anwed  
gr da wō d'  
wille ist d'  
lēt. mir d'  
wōl nū ā  
heizer nū  
vg gedan

gen sūn mōr. vñ bewarn sūn  
 gewizen. waz de si de er gāz  
 liche welle. vñ war vmb er  
 de welle swaz er āds wil de  
 hazr entwed' d' geist od' lyp  
 begt da wid' ein' ādn. Swaz  
 āde wille ist die vzwēdik zō  
 valler. mir dē d' mēsch nve  
 nez wil nv ā āds. so grā wi  
 llē herzer niht ei wille synd'  
 mōzig gedank. Wā ob dē

mēschē ioh erwēne da mir  
wol ist so enesleht sih ir mōr  
schier so er sin selbez gwal  
nli wirt. **S**waz ab d' mōr gā  
zliche wil d' sol er gāzliche  
des erste betrahtē waz d' si  
d' er also wil. vñ dar nah w  
ie vil vñ wie er d' welle. **vñ**  
ist daz d' er got gāzliche  
wil. so sol er betrahtē wie  
vil vñ wie er dē manē sol  
mir sinē willē also d' er

sih selbe vñ  
daz d' gēh  
daz d' nūr  
nūr d' besel  
vñ d' begre  
vñ d' will  
si. d' er  
d' anig d  
also ist go  
ir so d' groz  
er an min

131  
sich selbē vsmarh vñ allez  
daz. d. gesin mak od' ist. vñ  
daz d. niht alei ge vō dē ge  
riht d' bescheidē heit ioh m  
vō d' begird des mōtes. d.  
iezv d' wille in dēne ei wil  
le si. d. er ein mine. ei lieb.  
ei einvōg des geistes si. wā  
also ist got zemine. **D** wil  
le so d' groz ist gē got so ist  
er ein mine ein zesamē vō

XIII.

gvg. ei lieb. ei mezv̄g. ein  
einvg. des geistes mit got  
**D**es mēschē wille d'gē got  
sin h̄ze gerih̄t hat vñ igot  
zv̄ n̄r ist dēne volkomē.  
swēne er ieszv̄ n̄r alēi wil  
d. got wil besond' d. er an  
sin begird so volkomē ist.  
d. er mit sinē willē n̄r  
āds gemeinē mak wā d.  
got wil. **V**ñ swēne d' mēsch  
dar zv̄ kv̄r d. er alles d. wil

1117

d. got wil so ist er iezv got  
 gelih. **A**lso a sinē willē a d's  
 niht gevallē mak dēne d.  
 got wil. so ist er iezv d. got  
 ist. wā er dē selbē willē vñ  
 d. selb wese hat d. got. **D**a  
 vō splyt eigēlih diu geschriфт  
 d. wir dēne got sehet wōdē  
 als er ist. vñ wōdē im gelih.  
 d. ist wir wōdē d. er ist. **W**a  
 den mēschē dē d' gwalt ge



gebē ist d. si goret kūr sin  
od' wde mvgē. dē ist d' gwa  
lr gegebē niht d. si gor sin  
svō' d. si sin d. gor ist. **Also** d.  
si hie heilik sin all er heilik  
ist. vñ dort vollklich sark  
all gor sark ist. vñ vō niht  
ty ād's hie heilik noh dort  
sark sin dēne vō gor alen  
d'ur heilikeit vñ ir sarkikeit  
ist. vñ disiv glimvōsse goret

ist der  
mēheit  
sch niht  
de ist  
volkom  
zalle zu  
hen vñ  
vñ sol  
vō frōn  
fōr w  
bōter n

721  
ist des mensche volcho  
mēheit. **A**l swelch mē  
sch niht wil volchomē sin  
de ist **S**ünd. vñ da vō of die  
volkomēheit sol d' mēsch  
zallē zurē sinē willē zu  
hen vñ sin mīne bereitē  
vñ sol behyrē d. sin wille  
vō frōmdē dīgē iht zer  
fūrt wō noh sin mīne vō  
böser mīne iht v̄svb wō

Wā wir allei geschafē sin  
dar umb vñ solh lebē dē w  
u' got gelich sin nah dē  
wir gepilt vñ geschafēn  
sin. **D**oh ist ei symlich vñ go  
tes glichnisse die hei men  
sch vñ hiesē mak die weil  
er lebt die vñser hie gelaz  
zē har ein igliche mēschē  
zeine vñkwō d' pezzn vñ d'  
würdigarn glichnisse die  
er vñlazē har. die selbē glich

nisse ha  
d' er en v  
wahrē n  
i sin sun  
kēne ma  
nisse ist  
all d' leb  
vñ allei  
gāz ist a  
schē lebē  
got d' za  
selb vñ

nyſſe hat d' mēſch er welle  
od' er en welle beidiw d' ſi be  
traltē mak. vñ auh d' ſo ravy  
ā ſiñ ſinne iſt. d. er ſi niht er  
kēnē mak. vñ dw ſelb glich  
nyſſe iſt alſo reht zeglich wiſ  
alſ d' lebēng got ā allē ſtenē  
vñ allē halbē iſiñ geſchephd  
gāz iſt. alſo iſt eīſ igliche men  
ſchē lebēngwiſel iur lip vñ all  
got d' zallē zurē glich iſt ā im  
ſelb vngelichw dūch wirke

is' geschephd also wt des  
mēschē sel swie si doh dē lib  
sin lebē gelih geb. doh ā dē  
lyplichē sīnē vñ ā dē gedā  
kē des hzē wrkt si zallē zi  
tē vnglichiv wk. **D**isiv gelih  
nyssē goret ā dē mēschē pñ  
get dē mēschē keiñ lō wā si  
vor got kleiñ ist. da vō d. si ist  
vō nar vñ niht vō dē willē  
noh vō arbeitē. **A**l' ei ander  
gelihnyssē ist diu got narh ist  
da vō d. si billik ist **D**iu selb

gelihiv  
d. d. mē  
begr na  
oberthē  
stare si  
begr na  
warthē  
des gelih  
goret gl  
wie vil  
ist. diu ist  
al' ei g

135  
glinvulle lit ā rygēdē d. ist  
d. d' mēsch mit hohē rygēdē  
begit nah zevolgē d' hōh des  
oberstē gōtes vñ mit einē  
stärē sitz ā allē gōtē dingē  
begit nah volgē d' vñwādel  
wartheit sū ewikeit. **Ab**  
diz glinvulle ist noh ei ād'  
goret glinvulle vō d' iesz er  
wie vil eigē lūh gesprochē  
ist. d. w ist all eigē d. si nihr  
alei ei glinvulle heize sond'

ei einvög. siwēne d' mēschē ei  
nōg mit got wirt nūhr alein  
mit d' einikeit d' er d' selb w  
il d' got wil ioh mit ein ein  
gern warheit d' tygēt d' er  
nūhr a d's mak gewelle d' ene  
d' got wil **D**isly glichwolte  
heyt ei einvög des geistes vñ  
nūhr alein da vō d' si vō i gewir  
ker wirt. wā dē geist des  
mēschē macht begernd der  
heilug heist besvō wā d' w

einvög  
For d' w  
einm d  
einvög  
wō ei ha  
bede ge  
d' oberste  
vñ id' w  
d' d' mē  
māze h  
selich ei

einvög d' heilig geist selb' ist.

**G**or diu mīne swēne d' d' da ist  
ei mīn des vārs vñ des lōs vñ  
ei einvög ei svnkeut ei gv̄t ei  
kv̄s ei halsē vñ allez d. d. in  
beidē gemein mag gesin  
id obrstē einvög d' warheit  
vñ id warheit d' einvög. d. se  
lb dē mēschē wirt nah sin  
māzze hiz gor d. er mit we  
senlich einvög ist dē var' od'



gor dē var zeliñ eiborn sv  
**S**wēne sih diu rei vñ diu sar  
lig gwizzē vñ icū halsē vñ  
kyslen zwischē dē var vñ dē  
sv. swēne d' mēsch nur vñ sag  
lich vñ vñ betrāhtlich mazz  
vñ diē zewidē niht gor svd'  
doh d. gor ist also doh d. er ist  
vñ gnadē d. gor ist vñ nativ'  
**Vñ** da vñ ad' zal d' geistliche  
vñ bvg solhar sat pauls willi

737  
chē dē heiligē geist in ge  
flöhre so er schribt. **F**luch  
ihwst ilākmōn keir ilvze  
idē heiligē geist igāz mīn  
idē wort d' warheit vū i go  
tes krafft. **V**ū wā er sah dē  
d' heilig geist ordet wirke  
vū allē digē w' lebē gur da  
vō so wolt isar pauls schri  
bē enmire idie gūre tyget  
als d' heiz enmire idē libit

**D**heilig geist ist d'almäch  
tig lutt mach vñ scheprht des  
mēschē gōrē willē zō gōr vñ  
wēkt die gnad gōres zō dē  
mēschē. vñ scheprht die begrū  
de vñ gūt die rōgē vñ wē  
ket veshklich ewig gōrē dīk  
vñ ordēt si sōzziklichē **D**er  
heilig geist macht lebērik  
dē geist des mēschē vñ habet  
ī vē reht als des mēschē vñ  
habet vñ lebērik macht dē

lip **D**ie mēschē möge wol letu  
wie mā got söchē sol vñ die en  
gel mögē wol zeigē wie mā  
got ā petē sol. aber alēi d' hei  
lig geist lett got ze vidē vñ  
ze habē vñ avh zemeze. vñ  
ist doh da bi d' fliz des mēschē  
d' da got wol söcht. vñ diu ā  
dahr des mēschē d' indē geist  
vñ ind' warheit got ā bet.  
vñ ist avh ein wisheit des  
mēschē d' got vit vñ ei mī

ne des habēde vñ ei fravo der  
uezēde. **D**oh swaz er vō d' er  
kārnylle vñ vō d' gesiht vn  
fers hre dē gōrē mēschē hie  
mir reit d' ist mir ienū spie  
gel vñ ienū glichnylle vñ ist  
all v're vnd' scheidē vō d' hū  
fuge gesiht vñ avh erkār  
nylle all v're vnd' scheidē ist  
d' glayb vñ diu warheit d'  
zit vñ diu ewikeit mir swē  
ne d' erwēne geschilt d' mā

list a hern iohs buch **G**ot d' vbi  
 gt d' lieht idē hēdē vñ geburt  
 idē ez ab' schi vñ tvr kvr vō i  
 sin liebē frivt d' ez sin eigē si  
 vñ d' er wol dar zō komē mvg  
**W**a dē erweltē vñ dē frivdē  
 gotes wur erwēne ien klei  
 nē kvr gezagt ei lieht der  
 artvz vnsers hre als d' lieht  
 d' da vborgē ist idē hēdē vñ  
 schi doh nah dē willē der d'  
 ez treit dar vmb d' der mēsch

en hze vō dē licht dē i gezeigt  
wur tein fvr lauf vū i enē  
pvnkre erzvōr wō zed' vollē  
besetzvng des ewigē lichtes  
vū zedē vollē erbtail d' gōt  
liche ge silt. vū dē dē mēsch  
en erwie vil kvōr wō wes un  
gebreit so kvōt erwēne div  
gōtlich gnad vū zvkōr des mē  
sche sin vō silt vū fvr i in  
den ewigē rak vō d' vūvō  
all z'ganchlich dig zein stille

140  
Swig vñ zeigt im da. nah si  
n mazze iem stvd vñ iemē  
pökre. d. götlich lehr als ez  
ist vñ macht in iemurē ge  
lih dē selbē lehr d. d' mēsch  
nah sin mazze wd als d. selbist.  
**Vñ** swēne er da gelehr was  
vnd schidvög si zwischē dem  
reine vñ dē unreine. so wirt  
d' mēsch i selbē wd gelazze  
zereinigē sin liz zed' götlich  
en gesiht. vñ d. er dest baz



gevelligē kōne sinē mvr zeso  
getan glnhvllē also ob er svl  
baz zesogtan gnad kō dē er dē  
ne rein zesehē vū star zemeze  
si. wā mēschlich gebrest wut  
nīm baz er kāt dēne idē heht  
des götliche ārlvz vū idē spi  
egel d' götliche gesiht da er lie  
nt d' mēsch vō rag zerag ie baz  
vū baz waz gebrestē ā i ist dē  
er bezzn svl. vū wie er sich zv  
got nahē mit d' glnhvllē.

vō dē  
worde  
dē lieh  
ieglich  
mytal  
hē myg  
nol nā  
es gesel  
en lieb e  
lieb vn  
schē gel  
mēschlic

144  
vō dē er vīre mit vnglichnoss  
wordē ist vñ also so d' mēsch  
de lieht te öfter siht so er im  
te glucher wirt. wā ez ist vn  
myglich de de oberst gvt gese  
hē mög wōdē vñ niht gemit  
nol niht all vil gemit all va  
ez gesehn wirt biz des mēsch  
en lieb etwie vil gelih wō d'  
lieb vn s' hre diu got dē mē  
schē gelih gemacht hat nah  
mēschlich nat. vñ swēne de

¶ d' mēsch betraht vñ d' i selbē  
vñter d' vñs' hēre ihc xpc d'vrlh  
in gelicē har. so wurt i sūze  
d' er got vñ d' rēnk mit diem  
vñ sin sol vñ all arm sin all  
sin eiborn sūn vñ sūh geliche  
d' gōrlīchē wisheit. **D**az ist  
d'w reht wisheit so d' mēsch  
mit reht mīne vñ avh mit  
vorht gedēkt vñ betraht d'  
got gedienūngt ist biz idē  
tot des cēes dar vmb d' d' mē

sch w  
zēd' gōr  
betraht  
gērlīch  
frāwē  
des mē  
sōs hē  
mēschē  
hr so w  
vñ sūz  
nēklīchē

Ich wid' prahit wrd vñ erhöht  
 zed' götliche glühvillē. **V**o durre  
 berrahrvög fluezet vñs diu vn  
 gestymē wazs d' zarl' die ge  
 frawēt die stat gores. d' ist  
 des mēschē sel. wā swēne vn  
 sers hrē gōr die er hat zedē  
 mēschē vstādē wut vñ berra  
 ht so wut d' mēsch hñ fluezet  
 vor svzikeit. **V**ñ swie diu mī  
 nekliche d'ik diu ā gōr sit swē

ne si mir begird gedalt vñ  
betralt wder gar lilt zō go  
tes mīne brīgē. d. ist so d' mē  
sch betralt gotes gwalt sin  
kraf sin er sin wurd sin got  
vñ sin sarlicheit doh zall vor  
derst so zylt d. dē mēschen  
ī got. so d' mēsch betralt d.  
got ā ī sell' gāzlih ist alles  
d. d. mīneklīh ist ā got vñ  
mir so gran' lieb begit d'  
mēsch gotes. d. er da vō

nilt grē  
an grē  
me d. ge  
mir ā dē  
d. ī scheit  
f vñ vō  
sarlicheit  
heit. wā  
dige vñ  
mirt id  
sol er d  
d. lebē.

113  
nir gescheidēheit wil biz er  
ein geist mit got wirt. **Vñ** siu  
ēne d. geschilt vñ vol bräht  
wirt ā dē mēschē soust nir  
d. i. scheid vō dē heiligē enge  
lē vñ vō d' oberstē himlischē  
sachheit dēne disiv tōrlich  
keit. **Wā** er ab iesu mit dē ge  
dīgē vñ mit dē glawbē got  
nirt id' gwizē dē er da mit  
solit er dest gedultlichē di  
tz lebē. **Diz** ist d' lō dē d' men

sch idise lebē erlitte mal vñ  
ist ei end vñ ei rōwe all' arbeit  
vñ ei trost all' smerzē vñ ein  
vollkomē heit des mēschē diu  
iur selb alle ryger beslozē hat  
als ob si d' mēsch vō nat' hab  
d' gluhvulle gotes nur d'er ist  
swaz gvtel ā i ist. Also wirt  
dēne des mēschē mōr vñ sin  
gvt' wille also gevestet vñ  
gestit ā allē rygē dē d. im d'  
huzigē āhaffig des vwan

144  
barn gotes v̄m̄glich dō l̄t  
d̄ er in̄ gewādel̄t m̄g w̄dē  
ā voldhomē lebē noch vō got  
gescheidē m̄g w̄dē. **Vn̄** da  
vō swene got dē mēschen  
also zūht vn̄ d̄ mēsch erl̄ht  
wirt vō gnadē so erk̄t d̄  
mēsch id̄ 9̄tēplacō des ober  
sten gotes die regel d̄ v̄wā  
delbarn warheit als v̄re in̄  
d̄ v̄l̄hē wirt mit d̄ m̄ne si



n̄ v̄stārnv̄lle v̄n̄ d̄ene so s̄che  
p̄her er ī eī m̄azze eīs h̄umli  
schē lebens v̄n̄ ein form der  
heilik̄eit; **V̄n̄** sw̄ene d̄ m̄ēsch  
dar z̄v̄ kv̄t so s̄iht er die obr̄  
stē warheit v̄n̄ sw̄az da v̄  
war ist. v̄n̄ s̄iht d̄ obr̄ste ḡvt  
v̄n̄ sw̄az da v̄ ḡvt ist v̄n̄ d̄  
ob̄rste wesē v̄n̄ sw̄az da v̄ ist  
v̄n̄ da v̄ so wil s̄ih d̄ m̄ēsch  
d̄ene d̄ warheit v̄n̄ d̄ ewil̄keit  
ḡlichē v̄n̄ ordē sin lebē dar

naly da  
schē heil  
im w̄id  
v̄n̄ geou  
d̄ fr̄om  
s̄ar p̄ar  
m̄ēsch  
l̄h̄ ā ī la  
s̄ik̄ ā d̄  
v̄nd̄ lebē  
v̄zn̄ v̄

nah **D**a vō wahset ā dē men  
 schē heilig ryget vñ wut ā  
 im wid' prahit dē götlich bild  
 vñ geordēt dē götlich lebē vō  
 dē frōmdēt sūh ertlich lvr all  
 sāt pavls klagt vñ wut d'  
 mēsch stark irugē dē also dē  
 sūh ā i samēt wdet dw zwei  
 dik ā dē dw volkom̄ heit ist  
 beid' lebē des inern vñ des  
 vzzn vō dē h' iob sebet ā sūh

büch **E**ist ei gvt dw heizt  
ein wisheit. ab d. sili d' men  
sch hvt vor bösen d'ge d. ist  
ei kvt. **E**ist ei gvt wis  
heit a dē mēschē d. er got die  
ner. besyd' lili d. er a tvgēdē  
**N**ē vñ begt got zesehē  
mit rehtē glaybē vñ gedī  
gē ien' figurē vñ ienem  
spiegel biz er i offentlichen  
sehēt wurt. **A**b ditz ist ei kv  
nst swēne sili d' mēschent

heit v  
all vil  
zu gvt  
heit vñ  
des alre  
a tvgēd  
wa zvl  
ein igh  
mensch  
heit a d  
vogt z

hebt vor sundē dē geschilt  
als vil. als vil er flizes hat  
zū gōtē digē. zū diser wil  
heit vū zū dirre kōst gehōr  
des alrestē dē sūh d' mēsch v̄b  
ā rvgēdē sūd'liche ā zvlhē  
wā zvlhē zūr wol idise lebē  
ein igliche kōst. **W**dē sūh d'  
mensch v̄b ā rvgēdē dē ge  
hōr ā dū hohen dūch wā  
rvgē zeigt die hōh d' wil

heit vñ lünger lüzikeit **D**iz  
ist ein götliches lebē de ni  
hr alein ist ein zv nemē d'  
ez ist ioch ieszv ein volchom  
heit ind' wisheit **Vñ** vō disē  
dingē wurt d' mēsch wil wā  
er si willich vster vñ wā er  
mit got ein geist wordē ist.  
da vō ist er geistlich vñ diz  
ist ein vollkomē heit des mē  
schē indisē lebē vñ geschi  
ht de an dē mēschē d' durch

got ein einſidel was d̄ im  
 d̄ene diu einod des libel wirt  
 zein einod einung des m̄otes  
 vñ wirt an im erkolt des vn  
 ser herre für sin wng' bar  
 do er sprach **V**ar ih wil all ih  
 vñ ty ein d̄inck sin d̄ si i vns  
 also veur sin **D**itz ist diu ei  
 nung des m̄sche mit got od  
 diu gelihwille des m̄sche  
 z̄ got all vil er sich d̄ z̄

nahet all vil wut sih avh  
d' geist vñ lib vñ sel dar na  
ch rihret vñ ordet. vñ de a  
im kranck ist de macht er  
got vñ danck vñ gevellik  
also de d' geist lib vñ sel all  
im zit geordnet wdet vñ  
nah ir gartendē bahre vñ  
eyntlich de si sint betahet  
also de d' mēsch sich selb be  
gine ganzlich erkēnē vñ  
vō sin bekārnisse kōm ze

d' kantenwille gores. so d' ge  
 schilt d' d' mēsch also mit  
 sin begird zu mir so sol er  
 behyrt indē gedankē sog  
 ran gluhwille die utesal al  
 ler vngeluhwille. d' vō im  
 ands iht gedahrt wō dēne  
 all diw sache ist an geistlich  
 en geistlichw dynch vñ an  
 götlichē götlichw dynch.  
**S**wēne d' mir d' ist diw sel



die glichnyſſe ſin vñ goret  
beträht. ſo ſol er des erſten  
ſinē gedāk alſo ſcheppen  
vñ fōgē dē er ganzlich ſich  
ſich ſelbē zēgedenke lipli  
chen vñ ſol got nūr betrā  
hten lipliche noch wādel  
barn. **W**a dir dinc dir  
geiſtlich ſint die ſint alſe  
re vñ dſcheidē an ir geſtalt  
vñ nat vō lipliche dinge  
alſe vñ ſi gevertet ſint vō

149  
alle stete. **A**l' du görluchē  
w' trefent ellw liplichw  
vñ geistlichw dunch all v'  
re sint si vō all' zur vñ wā  
delung. wā si belibēt ewi  
klichē an wādel in u' ewi  
gen selicheit. **V**ñ all' ā dē  
liplichē dingē vñ d' scheit  
d' mōt des mensche' in u'  
liplichē sinnē. al' du geist  
lichē mag er niht vnder

scheidē dēne mit i selben.  
**A**ber ā dē götliche dingē  
sol er alein vō got v̄stärnw̄ss  
wartē v̄n begn̄ doch ā sv̄  
lichen dingē d̄w götlich s̄r  
ist dē bescheiden mēschen  
m̄zlich zebetrāhtē. etwē  
ne all vō d' sv̄zikeit d' got  
liche ḡvt od' vō d' kraft si  
nes gwaltē. **A**l' gotes we  
sen v̄n d' er ā im selber ist  
mali fvrnamēs nieman

betrāht  
mēsche  
naden d  
mir gar  
reichen  
sch glau  
hilt d' h  
d' got u  
len ding  
an im se  
macht e  
dink v̄n

betrachten nuyt als vil des  
 mēschē erlöht sin vō den ge  
 naden des heiligē geistes  
 mit ganzer lieb dar zō ge  
 reichen mak **D**oh sol d' men  
 sch glavben vñ all v're im  
 hilf d' heilig geist betrachte  
 d. got ist d. ewig leben d' al  
 len dingen ir leben gut vñ  
 an im selben an wandel  
 macht elliv wadelbariv  
 dunk vñ v'stet vñ s'cheplht

xvi.

alle v̄stärnville v̄n mir sin  
wisheit macht er einē iglich  
en mēschen wis. v̄n d. er ist  
ei stativ vngenarigtiv war  
heit v̄o d' elliv warn dinc  
war sit. ind' ewikliche sint  
dir vrsach aller ding die  
ir wesen ind' zur enphāgen  
habent. v̄n d. got ist an si  
nem wesen sin selbez nat̄  
**G**ot ist ein lebentigez lebē  
im selbē. er ist sin selbez  
gotheit ewikeit grōzze.

gvr v  
self be  
stir mu  
d' chein  
vber m  
zur d. m  
mir wā  
wā er  
cheit ist  
v̄stärn  
mvg.  
diemv

gvt vñ ein kraft diu in ir  
 selb' belibt vñ vb' trift alle  
 ster mit ir nat'lich' kraft.  
 d' chem star geben wurt vñ  
 vber trift mit ewicheit alle  
 zu d. mit bescheidē heit od'  
 mit wā begrifē werde mak  
 wā er v're warrlich' diu ewi  
 cheit ist dēne mit kein lei  
 v'stärnvllē v'standē wden  
 mvg. **Doch** gewislich' mit  
 diemvngē sine vñ mit er

lyhē mīne dēne mir kein ā  
dū betrāhtēg kv̄t mā z̄v got  
d̄ doch alle zur bezzer ist dēne  
er betrāht mīg w̄dē. vnd  
wut doh baz vō im gedahē  
dēne mā vō im geredē kōne  
**G**ot ist d̄ oberst wesen von  
dē alles wesen kv̄t. **G**ot ist eī  
vrs̄p̄nch vñ ein anvāk aller  
ding **I**ngot stirbt niht vn̄s  
wesen noh ingot ir̄et niht  
vn̄ser v̄stān̄v̄llē noh vn̄ser

mīne w  
ingot **G**  
sv̄ht d̄  
w̄d vñ  
et fundē  
sv̄ht w  
d̄ got ist  
vn̄s̄glu  
in sehen  
herze. w  
den gl̄h  
wachen

mine wirt nūn beuōbt  
 ingot **G**ot wirt zallē zutē ge  
 sōcht d. er sōzseklichē fōdē  
 wō. vñ wirt all' sōzseklich  
 est fōndē d. er mit flizze ge  
 sōchet wō. **D**iz vnsarglich  
 d. got ist wirt niht denne  
 vnsarglich gesehen. vñ sū  
 in sehen welle d' reing sin  
 herze. wā er inkeiner slafē  
 den glihnisse. noch inkein  
 wachendē liplichē bild noh



mit kein andn forschung  
d' bescheidēheit nivr indē  
reinē hzē des diemvrigē  
minēdē mēschē wil er ge  
offent vñ gesehē wden.

**D**urz ist d. anclutz gotes d.  
niemā mak gesehen idure  
wlr. **D**urz ist d. bild d. zese  
hen begt ei iglich mēsch d'  
got begt zemīnē vō allem  
sinē hzen vā vō all sū sel  
vñ vō allē sinē mvt vñ vō

allen sin  
mēsch w  
nahsten  
in minen  
**S**wēne  
dar zu h  
geseht si  
sel indē  
die götli  
für kom  
er da w  
kent er

allen sinē krefftē zō dē d'  
mēsch wecket vñ reizer sin  
nahsten all sich selbē ober  
in mīner all sich selben.

**S**wēne d' mensch erwēne  
dar zō kōr d. er dise sōzē  
gesiht siht so siht er an zwi  
fel indē lieht d' warheit  
die götliche gnad diu in  
sīr komē hat. **S**wēne ab  
er da wō vñ bē wirt so er  
kent er in siner blindheit

de sin vnreynikeit so ge  
taner luytheit nuyt gezā  
si. vñ ist in weinē sōze  
vñ wirt er benōt mit gro  
zē sossen in sin gewizzē  
wid komē. **D**is görtlich lie  
ht wirt nuyt würdik ze  
sehen doch wā er vns ge  
nardik ist so v̄git er vns  
vnses gebrestē. so wir in  
minē. **V**ñ doch m̄zzē wir

des ieh  
dik sin  
denke  
vñ ged  
wē w  
mēschli  
swellher  
trahyn  
d. a. d.  
zur dien  
hor er

des iehen de wir niht wir  
 dik sin zespreche od zege  
 denke vō im. wir spreche  
 vñ gedenke an an dar zō  
 wde wir gerezzet vō sin  
 mēschliche got. **Vñ** da vō  
 swelher mensch so gran  
 trahung hat den gehört  
 de ā. de er sich selben zalle  
 zurē diemvrig vñ ā selbē  
 got erñ vñ insin ādahet  
 /m

sol d' mensch um selb' misse  
vallen. vñ sol vō d' lieb si  
nel schephar' vñ d' ränk  
sin aller mēschliche creat  
vñ sol sinē lip erpietē vn  
serm hrē d' er si ein leben  
nges vñ ei heiligē opher  
doch also d' sin dienst be  
scheiden si vñ sol sich vor  
allen dingē niht mer v  
sten denne um mōglich si  
besvnd' er sol sich vsten

maxie  
gor ein  
ben geb  
göt w  
hr mō  
berge n  
haltē is  
sin zelle  
ein rāy  
ben hab

mazliche nah dē vñ im  
 got ein mazze indē glaw  
 ben gebē hat. vñ sol siniv  
 götē wk niht legē in d'  
 lvr mvr. besvnd' er sol si  
 bergē in sin zelle vñ be  
 haltē isin gewizzē vñ ob  
 sin zelle diß geschriß hab  
 on tagē wil ich in sel  
 ben haben.

**Ein kurtzw ler.**